

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen
Dienstleistungen



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. September 2019
Artikelnummer: 2090450177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017	4
1.1	Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)	5
1.2	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)	5
1.3	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstigen Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)	6
1.4	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)	6
1.5	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81)	7
1.6	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)	7
1.7	Ausgewählte Merkmale	8

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	17

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	23
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	24
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	33
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	36
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	42

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	44
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	45
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	48
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	51
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	57
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	63
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	66
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	69
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	75
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	81
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	87
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	93
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	96

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweignklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse. Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 46 600 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen – befragt wurden.

Fast 210 700 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) waren in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 102 400 Unternehmen (48,6 %) in der Gebäudebetreuung bzw. im Garten- und Landschaftsbau,
- 55 100 Unternehmen (26,2 %) in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen,
- 23 800 Unternehmen (11,3 %) in der Vermietung beweglicher Sachen,
- 12 800 Unternehmen (6,1 %) als Reisebüro, Reiseveranstalter bzw. in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 10 500 Unternehmen (5,0 %) in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften und
- 6 000 Unternehmen (2,9 %) als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Abschnitt N rund 3,6 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von mehr als 237,2 Mrd. Euro.

1.1 Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)

Fast 23 800 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Vermietung von beweglichen Sachen erzielten einen Gesamtumsatz von knapp 51,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 2,2 Mill. Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten über 136 400 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 80,1 %. Durchschnittlich waren sechs Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug mehr als 3,7 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 3,1 Mrd. Euro (83,0 %) auf die Bruttoentgelte und fast 629 Mill. Euro (17,0 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 23,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 86,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 53,7 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei mehr als 23,5 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich rund 46 Euro investiert.

1.2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

Rund 10 500 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften. Diese Unternehmen erzielten einen Gesamtumsatz von 39,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 4,0 Mill. Euro erwirtschaftet. Mehr als drei Viertel (77,3%) des Gesamtumsatzes wurde durch die befristete Überlassung von Arbeitskräften realisiert.

Insgesamt arbeiteten über 1,1 Mill. Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter vier Fünftel (82,0 %) in der befristeten Überlassung von Arbeitskräften. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei tätigkeitsbedingten 99,2 %. Durchschnittlich waren 102 Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug fast 30,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,8 % auf die Bruttoentgelte und 18,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 10,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 25,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 102,0 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von rund 336,7 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurde somit durchschnittlich fast ein Euro investiert.

1.3 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)

Mehr als 12 800 Unternehmen arbeiteten als Reisebüro, Reiseveranstalter und in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 35,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von fast 2,7 Mill. Euro erzielt. 93,3 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Reisebüros und Reiseveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 107 200 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 86,5 % in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 88,0 %.

Der Personalaufwand betrug rund 3,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,2 % auf die Bruttoentgelte und 16,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 28,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 89,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 89,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von über 311,3 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurde somit durchschnittlich rund ein Euro investiert.

1.4 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)

Im Berichtsjahr arbeiteten über 6 000 Unternehmen als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 9,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich fast 1,5 Mill. Euro erzielt. 89,5 % des Gesamtumsatzes wurde durch private Wach- und Sicherheitsdienste realisiert.

Insgesamt waren knapp 254 900 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig, darunter 91,1 % bei den privaten Wach- und Sicherheitsdiensten. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 97,8 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 5,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9 % auf die Bruttoentgelte und 17,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 2,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 30,1 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 89,2 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 128,5 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurde somit durchschnittlich über ein Euro investiert.

1.5 Gebäudebetreuung; Garten und Landschaftsbau (WZ 81)

Rund 102 300 Unternehmen arbeiteten in der Gebäudebetreuung bzw. im Garten- und Landschaftsbau. Sie erzielten einen Gesamtumsatz von fast 44,5 Mrd. Euro, davon entfielen 24,4 Mrd. Euro (54,9%) auf die Gruppe der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln (WZ 81.2). Insgesamt wurde damit je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 4,4 Mill. Euro erzielt.

In dieser Wirtschaftsabteilung arbeiteten knapp 1,4 Mill. Personen. 76,2 % waren mit der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln beschäftigt. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 92,6 %. Durchschnittlich waren 14 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Abteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug mehr als 20,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,1 % auf die Bruttoentgelte und 18,9 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 15,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 42,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 81,5 %.

Rund 1,7 Mrd. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich vier Euro investiert.

1.6 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)

Rund 55 100 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen. Hierzu zählen u. a. Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops, Call Center, Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter, Inkassobüros, Auskunftsteien u. dgl.. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von knapp 56,8 Mrd. Euro.

Insgesamt arbeiteten rund 619 600 Personen in dieser Abteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt lag bei 91,1 %.

Der Personalaufwand betrug rund 16,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,3 % auf die Bruttoentgelte und 16,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 32,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 65,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 86,9 %.

Die Unternehmen dieser Abteilung investierten im Berichtsjahr über 2,0 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast vier Euro investiert.

1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	210,7	150,1	60,6
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	237,2	12,1	225,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	3 631,8	384,3	3 247,5
Aufwendungen	Mrd. EUR	193,9	6,8	187,1
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	28,0	1,0	27,0

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	210 657	150 009	60 647
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	142 652	121 249	21 403
Personengesellschaften	Anzahl	17 715	9 606	8 108
Kapitalgesellschaften	Anzahl	47 279	17 127	30 151
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 011	2 026	986
Niederlassungen	Anzahl	232 691	151 582	81 108
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	237 213 873	12 123 421	225 090 452
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	9 731 927
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	221 150 190
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	3 940 262
Subventionen	1 000 EUR	155 283	33 540	121 743
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	3 631 782	384 287	3 247 496
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 379 434
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	216 951	156 388	60 563
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	11 117
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	3 414 831	227 898	3 186 933
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	1 368 318
Auszubildende	Anzahl	.	.	47 638
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	672 487
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	723 070
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	2 346 909
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	94,0	59,3	98,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	42,5
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	42,9
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	1,5
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	21,1
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	22,7
Aufwendungen	1 000 EUR	193 868 061	6 797 901	187 070 160
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	80 768 949	2 684 029	78 084 920
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	66 352 029	2 134 254	64 217 776
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	14 416 919	549 775	13 867 144
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	12 340 563
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 526 582

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	113 099 112	4 113 872	108 985 240
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	63 871 479
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	6 622 394
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	38 491 367
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	6 724 101	503 664	6 220 437
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 366 354
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 158 562	384 240	7 774 322
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	9 034 302	492 295	8 542 007
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 498 337
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 907 113
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 012 585
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 098 386
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 263 399
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 536 508
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	28 043 393	1 059 625	26 983 768
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	25 992 657
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	25 026 384
Bauten	1 000 EUR	.	.	828 050
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	138 224
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	171 022
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	758 175
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	376 188
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	61 914
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	47 478
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 441 027	350 004	2 091 023
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	122 937 693	7 801 140	115 136 553
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	42 168 744	5 117 111	37 051 633

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
Anzahl				
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	210 657	3 631 782	3 414 831
77	Vermietung von beweglichen Sachen	23 821	136 414	109 320
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 606	31 913	27 064
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	3 253	26 544	23 122
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 354	5 368	3 942
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 411	36 013	30 943
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	686	3 003	2 112
77.22	Videotheken	370	1 776	1 338
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 355	31 233	27 493
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 322	66 096	49 366
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	960	3 874	2 126
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	4 820	26 407	21 319
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	272	2 309	2 021
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	625	2 359	1 602
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	294	466	145
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 351	30 682	22 153
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	482	2 392	1 947

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttorentgelte			
1 000 EUR					
237 213 873	80 768 949	66 352 029	113 099 112	28 043 393	N
51 477 402	3 708 792	3 079 454	23 909 086	23 520 667	77
26 876 140	860 247	710 093	14 760 321	17 942 028	77.1
25 286 963	725 878	597 777	14 067 857	17 368 332	77.11
1 589 177	134 369	112 316	692 464	573 695	77.12
4 329 008	876 781	719 869	2 038 857	932 366	77.2
239 521	33 116	27 332	174 627	18 814	77.21
65 918	12 896	10 315	40 423	1 639	77.22
4 023 570	830 768	682 221	1 823 807	911 912	77.29
14 146 343	1 838 907	1 534 600	5 716 156	4 429 482	77.3
424 073	45 483	36 806	266 575	143 791	77.31
3 894 252	742 987	609 374	1 631 729	1 121 234	77.32
1 842 460	144 993	128 086	265 823	1 052 108	77.33
523 634	20 108	16 475	241 965	37 922	77.34
472 461	6 240	5 372	162 066	71 159	77.35
6 989 463	879 096	738 486	3 147 999	2 003 268	77.39
6 125 910	132 857	114 892	1 393 753	216 791	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
Anzahl				
78	Vermittlung und Überlassung			
	von Arbeitskräften	10 473	1 063 989	1 054 996
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 620	49 246	45 555
78.2	Befristete Überlassung			
	von Arbeitskräften	5 661	872 241	867 857
78.3	Sonstige Überlassung			
	von Arbeitskräften	1 192	142 502	141 584
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u.			
	Erbringung sonst. Reservierungs-			
	dienstleistungen	12 813	107 227	94 400
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	11 443	92 727	81 121
79.11	Reisebüros	8 794	57 382	48 558
79.12	Reiseveranstalter	2 649	35 345	32 563
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs-			
	dienstleistungen	1 370	14 500	13 279
80	Wach- und Sicherheitsdienste			
	sowie Detekteien	6 045	254 896	249 319
80.1	Private Wach- und			
	Sicherheitsdienste	4 479	232 328	228 171
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe			
	von Überwachungs- und			
	Alarmsystemen	583	16 957	16 511
80.3	Detekteien	983	5 611	4 637
81	Gebäudebetreuung;			
	Garten- und Landschaftsbau	102 379	1 449 659	1 342 241
81.1	Hausmeisterdienste	28 503	145 304	117 307
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen			
	und Verkehrsmitteln	39 854	1 104 890	1 061 996
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	24 541	966 871	940 704
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden			
	und Reinigung von Maschinen ...	10 571	93 028	82 196
81.22.1	Schornsteinreinigung	8 343	24 956	16 617
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v.			
	Gebäuden und Maschinen	2 228	68 073	65 579
81.29	Reinigung a.n.g.	4 742	44 990	39 097
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	681	9 345	8 684
81.29.2	Desinfektion und Schädlings-			
	bekämpfung	1 384	8 873	6 459
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	2 677	26 772	23 953
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie			
	Erbringung von sonstigen			
	gärtnerischen Dienstleistungen ..	34 022	199 465	162 938
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	29 441	179 894	148 429
81.30.9	Erbringung von sonstigen			
	gärtnerischen Dienstleistungen ..	4 581	19 571	14 509

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttorentgelte			
1 000 EUR					
39 826 594	30 272 441	24 766 244	10 362 665	336 682	78
4 194 721	1 246 853	1 044 798	1 369 559	36 532	78.1
30 795 803	24 914 909	20 315 819	8 530 048	285 275	78.2
4 836 071	4 110 679	3 405 627	463 058	14 875	78.3
35 219 466	3 232 414	2 690 781	28 377 485	311 267	79
32 875 568	2 792 200	2 325 315	26 833 525	221 391	79.1
6 660 795	1 598 458	1 329 486	2 968 940	109 977	79.11
26 214 773	1 193 741	995 829	23 864 585	111 414	79.12
2 343 898	440 214	365 466	1 543 960	89 876	79.9
9 346 171	5 830 396	4 834 922	2 507 604	128 530	80
8 360 878	5 349 706	4 436 091	2 127 480	106 044	80.1
796 296	416 659	346 618	301 403	19 400	80.2
188 997	64 032	52 213	78 721	3 086	80.3
44 503 129	20 824 965	16 894 621	15 450 315	1 747 305	81
7 916 976	2 551 579	2 082 534	3 844 216	263 997	81.1
24 434 721	14 329 281	11 645 951	6 080 931	657 263	81.2
17 653 759	11 559 443	9 378 165	3 847 322	344 772	81.21
4 276 253	1 737 836	1 405 180	1 291 984	189 799	81.22
1 512 175	450 958	354 142	270 546	71 965	81.22.1
2 764 078	1 286 878	1 051 038	1 021 437	117 834	81.22.9
2 504 709	1 032 002	862 606	941 625	122 692	81.29
528 147	218 619	180 419	199 931	11 570	81.29.1
737 395	247 508	207 156	255 760	28 486	81.29.2
1 239 167	565 875	475 031	485 934	82 635	81.29.9
12 151 432	3 944 105	3 166 136	5 525 167	826 045	81.3
11 247 762	3 660 702	2 938 495	5 148 549	760 664	81.30.1
903 670	283 403	227 641	376 618	65 381	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
Anzahl				
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	55 125	619 598	564 556
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	9 494	22 430	12 770
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	7 018	15 153	8 044
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 476	7 277	4 727
82.2	Call Center	1 225	156 922	156 078
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 149	51 921	44 679
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 257	388 325	351 028
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	1 213	26 593	25 281
82.91.1	Inkassobüros	1 008	21 583	20 461
82.91.2	Auskunftsteien	205	5 010	4 819
82.92	Abfüllen und Verpacken	1 276	44 525	43 430
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 768	317 206	282 317
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	549	4 629	4 074
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 220	312 577	278 243

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttorentgelte			
1 000 EUR					
56 841 112	16 899 940	14 086 009	32 491 957	1 998 943	82
1 362 587	301 126	248 855	720 569	33 095	82.1
925 145	201 217	166 692	487 514	23 508	82.11
437 441	99 909	82 163	233 054	9 587	82.19
7 542 641	3 912 202	3 255 641	3 038 544	89 290	82.2
8 140 395	1 677 068	1 385 989	5 671 020	468 441	82.3
39 795 489	11 009 545	9 195 524	23 061 825	1 408 117	82.9
4 537 258	1 006 713	843 012	2 575 147	114 921	82.91
3 705 913	765 397	640 963	2 161 000	98 977	82.91.1
831 345	241 316	202 050	414 147	15 944	82.91.2
3 651 555	1 100 939	909 210	2 211 853	102 284	82.92
31 606 676	8 901 893	7 443 301	18 274 824	1 190 911	82.99
1 898 303	160 007	137 854	1 632 783	19 262	82.99.1
29 708 372	8 741 887	7 305 446	16 642 041	1 171 649	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR			EUR
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	17	1 126	133	19 431
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	2 161	987	28 169
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7	5 835	3 895	26 238
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	8	7 774	5 340	25 853
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	4	1 174	424	28 493
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	8	981	211	23 265
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	4	349	27	12 943
77.22	Videotheken	5	178	4	7 711
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	9	1 199	272	24 814
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	5	988	309	31 086
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	4	442	150	17 313
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	5	808	233	28 584
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	6 766	3 864	63 375
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	4	838	61	10 285
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	2	1 609	242	36 993
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	4	951	273	33 335
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5	12 714	450	59 016

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
65 316	7 722	34,0	47,7	11,8	N
377 362	172 421	7,2	46,4	45,7	77
842 181	562 225	3,2	54,9	66,8	77.1
952 629	654 312	2,9	55,6	68,7	77.11
296 039	106 870	8,5	43,6	36,1	77.12
120 207	25 890	20,3	47,1	21,5	77.2
79 749	6 264	13,8	72,9	7,9	77.21
37 113	923	19,6	61,3	2,5	77.22
128 823	29 197	20,6	45,3	22,7	77.29
214 026	67 016	13,0	40,4	31,3	77.3
109 466	37 117	10,7	62,9	33,9	77.31
147 472	42 460	19,1	41,9	28,8	77.32
798 119	455 753	7,9	14,4	57,1	77.33
221 972	16 076	3,8	46,2	7,2	77.34
1 013 195	152 601	1,3	34,3	15,1	77.35
227 805	65 292	12,6	45,0	28,7	77.39
2 560 831	90 626	2,2	22,8	3,5	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
78	Vermittlung und Überlassung				
	von Arbeitskräften	102	3 803	32	23 475
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	14	1 159	10	22 935
78.2	Befristete Überlassung				
	von Arbeitskräften	154	5 440	50	23 409
78.3	Sonstige Überlassung				
	von Arbeitskräften	120	4 057	12	24 054
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u.				
	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	8	2 749	24	28 504
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	8	2 873	19	28 665
79.11	Reisebüros	7	757	13	27 379
79.12	Reiseveranstalter	13	9 895	42	30 582
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	11	1 711	66	27 522
80	Wach- und Sicherheitsdienste				
	sowie Detekteien	42	1 546	21	19 392
80.1	Private Wach- und				
	Sicherheitsdienste	52	1 867	24	19 442
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe				
	von Überwachungs- und				
	Alarmsystemen	29	1 365	33	20 993
80.3	Detekteien	6	192	3	11 260
81	Gebäudebetreuung;				
	Garten- und Landschaftsbau	14	435	17	12 587
81.1	Hausmeisterdienste	5	278	9	17 753
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen				
	und Verkehrsmitteln	28	613	16	10 966
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	39	719	14	9 969
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden				
	und Reinigung von Maschinen ...	9	405	18	17 096
81.22.1	Schornsteinreinigung	3	181	9	21 313
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v.				
	Gebäuden und Maschinen	31	1 241	53	16 027
81.29	Reinigung a.n.g.	9	528	26	22 063
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	14	775	17	20 776
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	6	533	21	32 071
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	10	463	31	19 831
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie				
	Erbringung von sonstigen				
	gärtnerischen Dienstleistungen ..	6	357	24	19 432
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	6	382	26	19 797
81.30.9	Erbringung von sonstigen				
	gärtnerischen Dienstleistungen ..	4	197	14	15 690

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
37 431	316	76,0	26,0	0,8	78
85 179	742	29,7	32,6	0,9	78.1
35 307	327	80,9	27,7	0,9	78.2
33 937	104	85,0	9,6	0,3	78.3
328 457	2 903	9,2	80,6	0,9	79
354 543	2 388	8,5	81,6	0,7	79.1
116 079	1 917	24,0	44,6	1,7	79.11
741 685	3 152	4,6	91,0	0,4	79.12
161 643	6 198	18,8	65,9	3,8	79.9
36 667	504	62,4	26,8	1,4	80
35 987	456	64,0	25,4	1,3	80.1
46 959	1 144	52,3	37,9	2,4	80.2
33 685	550	33,9	41,7	1,6	80.3
30 699	1 205	46,8	34,7	3,9	81
54 486	1 817	32,2	48,6	3,3	81.1
22 115	595	58,6	24,9	2,7	81.2
18 259	357	65,5	21,8	2,0	81.21
45 967	2 040	40,6	30,2	4,4	81.22
60 595	2 884	29,8	17,9	4,8	81.22.1
40 605	1 731	46,6	37,0	4,3	81.22.9
55 672	2 727	41,2	37,6	4,9	81.29
56 518	1 238	41,4	37,9	2,2	81.29.1
83 104	3 210	33,6	34,7	3,9	81.29.2
46 285	3 087	45,7	39,2	6,7	81.29.9
60 920	4 141	32,5	45,5	6,8	81.3
62 524	4 228	32,5	45,8	6,8	81.30.1
46 173	3 341	31,4	41,7	7,2	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	11	1 031	36	24 951
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	2	144	3	19 487
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	2	132	3	20 724
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3	177	4	17 383
82.2	Call Center	128	6 157	73	20 859
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7	1 139	66	31 021
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	10	1 068	38	26 196
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	22	3 741	95	33 346
82.91.1	Inkassobüros	21	3 676	98	31 325
82.91.2	Auskunftfeien	24	4 063	78	41 926
82.92	Abfüllen und Verpacken	35	2 862	80	20 935
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	909	34	26 365
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	8	3 460	35	33 835
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	868	34	26 256

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
91 739	3 226	29,7	57,2	3,5	82
60 748	1 475	22,1	52,9	2,4	82.1
61 054	1 551	21,7	52,7	2,5	82.11
60 109	1 317	22,8	53,3	2,2	82.19
48 066	569	51,9	40,3	1,2	82.2
156 786	9 022	20,6	69,7	5,8	82.3
102 480	3 626	27,7	58,0	3,5	82.9
170 616	4 321	22,2	56,8	2,5	82.91
171 703	4 586	20,7	58,3	2,7	82.91.1
165 934	3 182	29,0	49,8	1,9	82.91.2
82 011	2 297	30,1	60,6	2,8	82.92
99 641	3 754	28,2	57,8	3,8	82.99
410 078	4 161	8,4	86,0	1,0	82.99.1
95 043	3 748	29,4	56,0	3,9	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	210 657	142 652	17 715	47 279	3 011	232 691
77	Vermietung von beweglichen Sachen	23 821	12 480	5 259	5 649	434	27 258
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 606	2 571	603	1 333	100	6 238
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	3 253	1 948	377	902	25	4 827
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 354	623	226	430	75	1 412
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 411	2 645	753	945	69	4 878
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	686	484	117	76	10	743
77.22	Videotheken	370	301	46	22	2	451
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 355	1 859	590	847	58	3 685
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 322	7 065	3 829	3 172	255	15 647
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	960	283	444	177	56	1 139
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	4 820	2 811	968	982	59	5 288
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	272	80	79	101	12	318
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	625	305	201	111	8	691
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	294	46	121	115	12	299
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 351	3 540	2 016	1 686	109	7 912
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	482	199	74	199	10	494

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	10 473	2 521	1 000	6 801	152	18 076
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 620	1 738	293	1 554	35	4 099
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	5 661	595	514	4 473	79	11 906
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 192	188	193	774	37	2 072
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 813	7 213	1 159	4 252	190	15 838
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	11 443	6 546	1 065	3 731	102	14 327
79.11	Reisebüros	8 794	5 598	882	2 240	74	11 453
79.12	Reiseveranstalter	2 649	947	183	1 491	28	2 873
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	1 370	667	94	521	88	1 511
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6 045	3 327	495	2 087	136	7 124
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 479	2 288	416	1 659	116	5 427
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	583	210	44	323	7	662
80.3	Detekteien	983	830	35	105	13	1 036
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	102 379	82 881	5 119	13 469	911	105 679
81.1	Hausmeisterdienste	28 503	24 793	1 045	2 364	301	29 064
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	39 854	30 555	1 772	7 121	407	42 202
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	24 541	17 987	1 153	5 064	338	26 152
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	10 571	9 538	309	698	26	10 951
81.22.1	Schornsteinreinigung	8 343	8 238	70	32	3	8 354
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 228	1 300	239	666	23	2 597
81.29	Reinigung a.n.g.	4 742	3 030	310	1 359	43	5 099
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	681	522	44	113	3	741
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	1 384	530	67	768	19	1 488
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	2 677	1 978	199	479	22	2 869
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	34 022	27 533	2 301	3 984	203	34 412
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	29 441	23 428	2 066	3 759	187	29 772
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	4 581	4 105	235	225	16	4 641

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	55 125	34 231	4 683	15 021	1 189	58 715
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	9 494	8 256	315	912	11	9 846
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	7 018	6 031	243	741	2	7 252
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 476	2 225	72	171	8	2 594
82.2	Call Center	1 225	339	104	780	2	1 663
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 149	4 384	654	2 023	88	7 375
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 257	21 252	3 610	11 307	1 089	39 831
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	1 213	487	185	507	34	1 339
82.91.1	Inkassobüros	1 008	459	78	439	32	1 102
82.91.2	Auskunfteien	205	28	107	68	3	237
82.92	Abfüllen und Verpacken	1 276	464	134	665	13	1 397
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 768	20 301	3 291	10 134	1 042	37 095
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	549	245	122	176	5	584
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 220	20 056	3 169	9 958	1 037	36 511

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	237 213 873	3 631 782	216 951	3 414 831	94,0
77	Vermietung von beweglichen Sachen	51 477 402	136 414	27 094	109 320	80,1
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 876 140	31 913	4 849	27 064	84,8
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 286 963	26 544	3 422	23 122	87,1
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 589 177	5 368	1 426	3 942	73,4
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 329 008	36 013	5 070	30 943	85,9
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	239 521	3 003	892	2 112	70,3
77.22	Videotheken	65 918	1 776	438	1 338	75,3
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	4 023 570	31 233	3 740	27 493	88,0
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 146 343	66 096	16 730	49 366	74,7
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	424 073	3 874	1 748	2 126	54,9
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 894 252	26 407	5 088	21 319	80,7
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 842 460	2 309	287	2 021	87,6
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	523 634	2 359	757	1 602	67,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	472 461	466	321	145	31,1
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 989 463	30 682	8 528	22 153	72,2
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 125 910	2 392	445	1 947	81,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal- aufwandes ⁴	Material- aufwandes ⁵	
	Materialaufwand ⁵		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
	Personal- aufwand ⁴	zusammen				an den Aufwendungen	
1 000 EUR				%			
193 868 061	80 768 949	113 099 112	6 724 101	81,7	41,7	58,3	N
27 617 879	3 708 792	23 909 086	1 516 260	53,7	13,4	86,6	77
15 620 568	860 247	14 760 321	583 282	58,1	5,5	94,5	77.1
14 793 735	725 878	14 067 857	497 365	58,5	4,9	95,1	77.11
826 834	134 369	692 464	85 917	52,0	16,3	83,7	77.12
2 915 638	876 781	2 038 857	206 525	67,4	30,1	69,9	77.2
207 743	33 116	174 627	10 399	86,7	15,9	84,1	77.21
53 319	12 896	40 423	9 402	80,9	24,2	75,8	77.22
2 654 576	830 768	1 823 807	186 725	66,0	31,3	68,7	77.29
7 555 063	1 838 907	5 716 156	704 202	53,4	24,3	75,7	77.3
312 058	45 483	266 575	16 998	73,6	14,6	85,4	77.31
2 374 715	742 987	1 631 729	258 984	61,0	31,3	68,7	77.32
410 816	144 993	265 823	15 720	22,3	35,3	64,7	77.33
262 073	20 108	241 965	7 931	50,0	7,7	92,3	77.34
168 306	6 240	162 066	6 745	35,6	3,7	96,3	77.35
4 027 095	879 096	3 147 999	397 825	57,6	21,8	78,2	77.39
1 526 609	132 857	1 393 753	22 251	24,9	8,7	91,3	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
78	Vermittlung und Überlassung					
	von Arbeitskräften	39 826 594	1 063 989	8 992	1 054 996	99,2
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	4 194 721	49 246	3 691	45 555	92,5
78.2	Befristete Überlassung					
	von Arbeitskräften	30 795 803	872 241	4 384	867 857	99,5
78.3	Sonstige Überlassung					
	von Arbeitskräften	4 836 071	142 502	917	141 584	99,4
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	35 219 466	107 227	12 827	94 400	88,0
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 875 568	92 727	11 606	81 121	87,5
79.11	Reisebüros	6 660 795	57 382	8 824	48 558	84,6
79.12	Reiseveranstalter	26 214 773	35 345	2 782	32 563	92,1
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 343 898	14 500	1 221	13 279	91,6
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 346 171	254 896	5 577	249 319	97,8
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 360 878	232 328	4 157	228 171	98,2
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	796 296	16 957	446	16 511	97,4
80.3	Detekteien	188 997	5 611	974	4 637	82,6
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	44 503 129	1 449 659	107 419	1 342 241	92,6
81.1	Hausmeisterdienste	7 916 976	145 304	27 998	117 307	80,7
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	24 434 721	1 104 890	42 894	1 061 996	96,1
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	17 653 759	966 871	26 167	940 704	97,3
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	4 276 253	93 028	10 833	82 196	88,4
81.22.1	Schornsteinreinigung	1 512 175	24 956	8 339	16 617	66,6
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 764 078	68 073	2 494	65 579	96,3
81.29	Reinigung a.n.g.	2 504 709	44 990	5 894	39 097	86,9
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	528 147	9 345	661	8 684	92,9
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	737 395	8 873	2 414	6 459	72,8
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 239 167	26 772	2 819	23 953	89,5
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	12 151 432	199 465	36 527	162 938	81,7
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	11 247 762	179 894	31 465	148 429	82,5
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	903 670	19 571	5 062	14 509	74,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	Personalaufwand ⁴	davon			Personalaufwandes ⁴	Materialaufwandes ⁵	
		Materialaufwand ⁵	zusammen					darunter Mieten, Pachten und Leasing
1 000 EUR				%			
40 635 107	30 272 441	10 362 665	1 423 305	102,0	74,5	25,5	78
2 616 412	1 246 853	1 369 559	79 481	62,4	47,7	52,3	78.1
33 444 957	24 914 909	8 530 048	1 282 294	108,6	74,5	25,5	78.2
4 573 737	4 110 679	463 058	61 530	94,6	89,9	10,1	78.3
31 609 899	3 232 414	28 377 485	410 968	89,8	10,2	89,8	79
29 625 725	2 792 200	26 833 525	363 046	90,1	9,4	90,6	79.1
4 567 398	1 598 458	2 968 940	220 565	68,6	35,0	65,0	79.11
25 058 327	1 193 741	23 864 585	142 481	95,6	4,8	95,2	79.12
1 984 174	440 214	1 543 960	47 922	84,7	22,2	77,8	79.9
8 338 001	5 830 396	2 507 604	161 238	89,2	69,9	30,1	80
7 477 186	5 349 706	2 127 480	134 646	89,4	71,5	28,5	80.1
718 062	416 659	301 403	21 950	90,2	58,0	42,0	80.2
142 753	64 032	78 721	4 642	75,5	44,9	55,1	80.3
36 275 279	20 824 965	15 450 315	1 264 526	81,5	57,4	42,6	81
6 395 795	2 551 579	3 844 216	223 446	80,8	39,9	60,1	81.1
20 410 212	14 329 281	6 080 931	626 191	83,5	70,2	29,8	81.2
15 406 765	11 559 443	3 847 322	371 663	87,3	75,0	25,0	81.21
3 029 820	1 737 836	1 291 984	131 638	70,9	57,4	42,6	81.22
721 505	450 958	270 546	25 362	47,7	62,5	37,5	81.22.1
2 308 315	1 286 878	1 021 437	106 276	83,5	55,7	44,3	81.22.9
1 973 628	1 032 002	941 625	122 890	78,8	52,3	47,7	81.29
418 550	218 619	199 931	18 699	79,2	52,2	47,8	81.29.1
503 268	247 508	255 760	43 624	68,2	49,2	50,8	81.29.2
1 051 809	565 875	485 934	60 567	84,9	53,8	46,2	81.29.9
9 469 272	3 944 105	5 525 167	414 889	77,9	41,7	58,3	81.3
8 809 251	3 660 702	5 148 549	380 998	78,3	41,6	58,4	81.30.1
660 021	283 403	376 618	33 891	73,0	42,9	57,1	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	56 841 112	619 598	55 042	564 556	91,1
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	1 362 587	22 430	9 660	12 770	56,9
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	925 145	15 153	7 109	8 044	53,1
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	437 441	7 277	2 551	4 727	64,9
82.2	Call Center	7 542 641	156 922	844	156 078	99,5
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	8 140 395	51 921	7 242	44 679	86,1
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	39 795 489	388 325	37 297	351 028	90,4
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 537 258	26 593	1 313	25 281	95,1
82.91.1	Inkassobüros	3 705 913	21 583	1 122	20 461	94,8
82.91.2	Auskunftfeien	831 345	5 010	191	4 819	96,2
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 651 555	44 525	1 095	43 430	97,5
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	31 606 676	317 206	34 889	282 317	89,0
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 898 303	4 629	555	4 074	88,0
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 708 372	312 577	34 334	278 243	89,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	Personal-aufwand ⁴	davon			Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
		Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
49 391 897	16 899 940	32 491 957	1 947 805	86,9	34,2	65,8	82
1 021 695	301 126	720 569	79 723	75,0	29,5	70,5	82.1
688 731	201 217	487 514	46 975	74,4	29,2	70,8	82.11
332 964	99 909	233 054	32 748	76,1	30,0	70,0	82.19
6 950 745	3 912 202	3 038 544	261 890	92,2	56,3	43,7	82.2
7 348 088	1 677 068	5 671 020	450 855	90,3	22,8	77,2	82.3
34 071 369	11 009 545	23 061 825	1 155 337	85,6	32,3	67,7	82.9
3 581 860	1 006 713	2 575 147	94 164	78,9	28,1	71,9	82.91
2 926 397	765 397	2 161 000	66 053	79,0	26,2	73,8	82.91.1
655 463	241 316	414 147	28 111	78,8	36,8	63,2	82.91.2
3 312 792	1 100 939	2 211 853	157 423	90,7	33,2	66,8	82.92
27 176 717	8 901 893	18 274 824	903 750	86,0	32,8	67,2	82.99
1 792 790	160 007	1 632 783	31 601	94,4	8,9	91,1	82.99.1
25 383 927	8 741 887	16 642 041	872 149	85,4	34,4	65,6	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	3 414 831	66 352 029	14 416 919	80 768 949	17,8
77	Vermietung von beweglichen Sachen	109 320	3 079 454	629 339	3 708 792	17,0
77.1	Vermietung von Kraftwagen	27 064	710 093	150 154	860 247	17,5
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	23 122	597 777	128 101	725 878	17,6
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3 942	112 316	22 053	134 369	16,4
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	30 943	719 869	156 912	876 781	17,9
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	2 112	27 332	5 784	33 116	17,5
77.22	Videotheken	1 338	10 315	2 581	12 896	20,0
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	27 493	682 221	148 547	830 768	17,9
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	49 366	1 534 600	304 307	1 838 907	16,5
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2 126	36 806	8 677	45 483	19,1
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	21 319	609 374	133 613	742 987	18,0
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 021	128 086	16 907	144 993	11,7
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 602	16 475	3 633	20 108	18,1
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	145	5 372	868	6 240	13,9
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	22 153	738 486	140 610	879 096	16,0
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	1 947	114 892	17 965	132 857	13,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 054 996	24 766 244	5 506 198	30 272 441	18,2
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	45 555	1 044 798	202 055	1 246 853	16,2
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	867 857	20 315 819	4 599 090	24 914 909	18,5
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	141 584	3 405 627	705 052	4 110 679	17,2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	94 400	2 690 781	541 633	3 232 414	16,8
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	81 121	2 325 315	466 885	2 792 200	16,7
79.11	Reisebüros	48 558	1 329 486	268 973	1 598 458	16,8
79.12	Reiseveranstalter	32 563	995 829	197 912	1 193 741	16,6
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	13 279	365 466	74 748	440 214	17,0
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	249 319	4 834 922	995 475	5 830 396	17,1
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	228 171	4 436 091	913 615	5 349 706	17,1
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	16 511	346 618	70 041	416 659	16,8
80.3	Detekteien	4 637	52 213	11 818	64 032	18,5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 342 241	16 894 621	3 930 344	20 824 965	18,9
81.1	Hausmeisterdienste	117 307	2 082 534	469 045	2 551 579	18,4
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	1 061 996	11 645 951	2 683 330	14 329 281	18,7
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	940 704	9 378 165	2 181 278	11 559 443	18,9
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	82 196	1 405 180	332 656	1 737 836	19,1
81.22.1	Schornsteinreinigung	16 617	354 142	96 817	450 958	21,5
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	65 579	1 051 038	235 840	1 286 878	18,3
81.29	Reinigung a.n.g.	39 097	862 606	169 396	1 032 002	16,4
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	8 684	180 419	38 200	218 619	17,5
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	6 459	207 156	40 352	247 508	16,3
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	23 953	475 031	90 844	565 875	16,1
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	162 938	3 166 136	777 969	3 944 105	19,7
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	148 429	2 938 495	722 206	3 660 702	19,7
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	14 509	227 641	55 762	283 403	19,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	564 556	14 086 009	2 813 931	16 899 940	16,7
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	12 770	248 855	52 271	301 126	17,4
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	8 044	166 692	34 525	201 217	17,2
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	4 727	82 163	17 746	99 909	17,8
82.2	Call Center	156 078	3 255 641	656 561	3 912 202	16,8
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	44 679	1 385 989	291 079	1 677 068	17,4
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	351 028	9 195 524	1 814 021	11 009 545	16,5
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	25 281	843 012	163 700	1 006 713	16,3
82.91.1	Inkassobüros	20 461	640 963	124 435	765 397	16,3
82.91.2	Auskunftsteien	4 819	202 050	39 266	241 316	16,3
82.92	Abfüllen und Verpacken	43 430	909 210	191 728	1 100 939	17,4
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	282 317	7 443 301	1 458 592	8 901 893	16,4
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	4 074	137 854	22 152	160 007	13,8
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	278 243	7 305 446	1 436 440	8 741 887	16,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	237 213 873	8 158 562	9 034 302	113 099 112
77	Vermietung von beweglichen Sachen	51 477 402	3 575 931	3 710 503	23 909 086
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 876 140	2 324 959	2 415 008	14 760 321
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 286 963	2 235 805	2 266 541	14 067 857
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 589 177	89 154	148 467	692 464
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 329 008	201 281	212 367	2 038 857
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	239 521	9 328	11 713	174 627
77.22	Videotheken	65 918	6 592	6 637	40 423
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	4 023 570	185 361	194 017	1 823 807
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 146 343	979 511	1 022 254	5 716 156
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	424 073	101 940	94 389	266 575
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 894 252	158 038	175 140	1 631 729
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 842 460	93 367	107 306	265 823
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	523 634	18 002	22 460	241 965
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	472 461	2 414	2 211	162 066
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 989 463	605 751	620 747	3 147 999
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 125 910	70 180	60 874	1 393 753

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
28 043 393	2 441 027	155 283	122 937 693	42 168 744	N
23 520 667	739 700	4 362	27 050 092	23 341 299	77
17 942 028	147 108	808	12 098 162	11 237 915	77.1
17 368 332	116 218	296	11 160 878	10 435 000	77.11
573 695	30 891	513	937 284	802 915	77.12
932 366	51 056	301	2 264 899	1 388 118	77.2
18 814	2 019	41	71 074	37 958	77.21
1 639	901	4	24 645	11 748	77.22
911 912	48 136	256	2 169 180	1 338 412	77.29
4 429 482	238 124	3 056	8 266 318	6 427 411	77.3
143 791	4 281	935	146 611	101 128	77.31
1 121 234	78 896	565	2 202 932	1 459 946	77.32
1 052 108	9 759	-	1 580 817	1 435 824	77.33
37 922	3 797	68	291 420	271 311	77.34
71 159	2 766	58	307 484	301 245	77.35
2 003 268	138 626	1 430	3 737 054	2 857 957	77.39
216 791	303 411	197	4 420 713	4 287 857	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	39 826 594	283 480	293 703	10 362 665
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	4 194 721	17 488	23 359	1 369 559
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	30 795 803	260 345	261 579	8 530 048
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 836 071	5 647	8 765	463 058
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	35 219 466	581 906	877 734	28 377 485
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 875 568	555 032	847 480	26 833 525
79.11	Reisebüros	6 660 795	146 026	216 133	2 968 940
79.12	Reiseveranstalter	26 214 773	409 006	631 347	23 864 585
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 343 898	26 875	30 254	1 543 960
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 346 171	87 226	90 851	2 507 604
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 360 878	57 213	56 393	2 127 480
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	796 296	28 992	32 459	301 403
80.3	Detekteien	188 997	1 020	1 999	78 721
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	44 503 129	1 893 684	2 202 713	15 450 315
81.1	Hausmeisterdienste	7 916 976	184 694	201 751	3 844 216
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	24 434 721	308 032	396 983	6 080 931
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	17 653 759	138 276	194 768	3 847 322
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	4 276 253	106 357	137 956	1 291 984
81.22.1	Schornsteinreinigung	1 512 175	29 496	46 717	270 546
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 764 078	76 861	91 239	1 021 437
81.29	Reinigung a.n.g.	2 504 709	63 399	64 259	941 625
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	528 147	8 268	9 400	199 931
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	737 395	17 263	18 648	255 760
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 239 167	37 868	36 210	485 934
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	12 151 432	1 400 958	1 603 979	5 525 167
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	11 247 762	1 360 044	1 572 844	5 148 549
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	903 670	40 914	31 136	376 618

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
336 682	259 167	10 903	29 234 490	X	78
36 532	38 161	2 028	2 800 494	1 553 641	78.1
285 275	199 411	8 180	22 078 646	X	78.2
14 875	21 595	694	4 355 350	244 671	78.3
311 267	179 793	24 061	7 022 401	3 789 987	79
221 391	140 796	7 071	6 236 202	3 444 002	79.1
109 977	61 003	940	3 733 575	2 135 117	79.11
111 414	79 793	6 131	2 502 626	1 308 885	79.12
89 876	38 997	16 990	786 199	345 985	79.9
128 530	71 388	6 039	6 783 107	952 711	80
106 044	59 213	4 644	6 179 944	830 239	80.1
19 400	8 533	1 394	495 551	78 891	80.2
3 086	3 643	0	107 612	43 581	80.3
1 747 305	605 839	27 676	28 798 912	7 973 947	81
263 997	94 513	3 599	4 001 753	1 450 174	81.1
657 263	313 584	12 374	18 144 798	3 815 517	81.2
344 772	161 331	8 171	13 710 399	2 150 956	81.21
189 799	113 028	3 049	2 906 304	1 168 468	81.22
71 965	81 601	2 781	1 180 031	729 072	81.22.1
117 834	31 427	268	1 726 273	439 395	81.22.9
122 692	39 225	1 154	1 528 096	496 093	81.29
11 570	7 604	128	321 871	103 252	81.29.1
28 486	13 003	17	471 031	223 523	81.29.2
82 635	18 618	1 009	735 194	169 318	81.29.9
826 045	197 742	11 703	6 652 361	2 708 256	81.3
760 664	178 638	5 744	6 147 734	2 487 033	81.30.1
65 381	19 104	5 959	504 626	221 223	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	56 841 112	1 736 336	1 858 797	32 491 957
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	1 362 587	23 675	25 809	720 569
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	925 145	9 114	10 034	487 514
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	437 441	14 561	15 775	233 054
82.2	Call Center	7 542 641	18 407	22 112	3 038 544
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	8 140 395	209 909	197 856	5 671 020
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	39 795 489	1 484 344	1 613 020	23 061 825
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	4 537 258	24 494	23 693	2 575 147
82.91.1	Inkassobüros	3 705 913	23 450	22 497	2 161 000
82.91.2	Auskunfteien	831 345	1 043	1 195	414 147
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 651 555	172 644	179 071	2 211 853
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	31 606 676	1 287 207	1 410 257	18 274 824
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 898 303	35 027	34 096	1 632 783
82.99.9	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 708 372	1 252 180	1 376 161	16 642 041

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
1 998 943	585 140	82 243	24 048 692	7 148 752	82
33 095	23 129	90	621 392	320 266	82.1
23 508	17 009	54	421 822	220 605	82.11
9 587	6 120	36	199 570	99 661	82.19
89 290	31 953	1 490	4 477 589	565 388	82.2
468 441	104 331	39 346	2 394 546	717 478	82.3
1 408 117	425 727	41 317	16 555 165	5 545 620	82.9
114 921	49 596	385	1 916 338	909 625	82.91
98 977	41 919	48	1 503 501	738 104	82.91.1
15 944	7 677	337	412 837	171 521	82.91.2
102 284	26 985	251	1 422 331	321 393	82.92
1 190 911	349 147	40 680	13 216 495	4 314 602	82.99
19 262	11 285	-	254 696	94 690	82.99.1
1 171 649	337 862	40 680	12 961 799	4 219 913	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt N

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
					Anzahl	Anzahl
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	210 657	237 213 873	155 283	3 631 782	3 414 831
	davon:					
2	unter 250 000	150 009	12 123 421	33 540	384 287	227 898
3	250 000 - 1 Mill.	38 160	18 771 992	29 169	441 573	402 784
4	1 Mill. und mehr	22 488	206 318 459	92 573	2 805 923	2 784 148
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	210 657	237 213 873	155 283	3 631 782	3 414 831
	davon:					
2	1	76 431	24 591 359	9 773	76 431	4 115
3	2 - 9	97 559	26 757 744	24 550	370 425	262 362
4	10 - 19	15 522	16 808 175	17 437	208 100	192 262
5	20 - 49	10 920	23 953 672	37 964	338 376	328 408
6	50 - 249	8 005	49 819 778	44 855	843 210	835 809
7	250 und mehr	2 219	95 283 145	20 704	1 795 241	1 791 876

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt N

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			

1 000 EUR

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR

193 868 061	80 768 949	113 099 112	6 724 101	28 043 393	2 441 027	1
6 797 901	2 684 029	4 113 872	503 664	1 059 625	350 004	2
14 161 533	6 927 433	7 234 101	690 454	1 440 226	366 857	3
172 908 627	71 157 487	101 751 139	5 529 983	25 543 542	1 724 166	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

193 868 061	80 768 949	113 099 112	6 724 101	28 043 393	2 441 027	1
14 132 529	173 932	13 958 597	289 544	16 703 354	205 672	2
17 224 025	5 244 042	11 979 983	910 043	2 661 853	576 673	3
13 283 402	4 329 984	8 953 418	571 444	1 470 712	233 784	4
20 299 102	7 651 937	12 647 165	863 612	1 614 671	271 193	5
40 663 259	19 532 105	21 131 154	1 229 863	2 495 410	617 787	6
88 265 743	43 836 949	44 428 794	2 859 596	3 097 394	535 918	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle												
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12	
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X												
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X												
Anzahl der Niederlassungen	X												
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X			X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X											
davon nach Art des Geschäfts:													
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X											
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X											
Tätige Personen am 30. September			X	X									
davon:													
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X										
darunter: weiblich			X										
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X								
und zwar:													
weiblich			X										
in Teilzeit tätig				X									
geringfügig Beschäftigte				X									
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X									
Auszubildende				X									
Aufwendungen						X							
davon:													
Personalaufwand				X		X							
davon:													
Bruttoentgelte				X									
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X								
davon:													
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X								
Übrige Sozialaufwendungen					X								
Materialaufwand						X	X	X					
davon Aufwendungen für:													
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X					
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X					
darunter Aufwendungen für:													
Mieten, Pachten und Leasing							X						
Leiharbeiter/-innen							X						
Bestände nach Arten													X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X		
davon:													
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X			
davon:													
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X			
Bauten									X	X			
Grundstücke									X	X			
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X			
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X			
darunter: erworbene Software									X				
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X			
darunter: selbst erstellte Software									X				
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben												X	
Subventionen												X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	60 647	21 403	8 108	30 151	986	81 108
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 782	2 265	2 059	3 353	105	10 711
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 580	552	271	749	8	3 182
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	997	326	128	539	5	2 544
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	583	226	143	210	4	638
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 174	379	204	565	26	1 489
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	99	42	16	37	3	133
77.22	Videotheken	43	22	13	8	-	84
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	1 032	315	175	520	22	1 272
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	4 808	1 287	1 546	1 905	70	5 810
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	288	63	96	102	27	297
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 893	654	529	687	23	2 344
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	149	22	50	77	-	195
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	177	44	89	44	1	191
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	124	9	59	53	2	129
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	2 177	495	724	941	17	2 654
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	220	47	37	135	1	230

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 681	692	689	5 199	100	14 184
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 010	108	118	775	9	1 412
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	4 768	487	388	3 834	58	10 994
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	903	97	183	590	33	1 778
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	5 267	1 780	610	2 820	57	8 004
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	4 681	1 642	569	2 441	29	7 291
79.11	Reisebüros	3 095	1 393	418	1 269	14	5 483
79.12	Reiseveranstalter	1 586	249	151	1 172	14	1 808
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	585	137	41	379	28	713
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 702	825	283	1 567	27	3 725
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 233	688	226	1 302	17	3 142
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	300	49	41	208	3	372
80.3	Detekteien	169	89	16	57	7	211
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	24 753	12 537	2 559	9 265	392	27 771
81.1	Hausmeisterdienste	3 343	1 829	309	1 159	46	3 871
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	10 736	4 200	1 109	5 201	226	12 930
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	7 501	2 870	722	3 715	193	9 046
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	1 607	922	224	456	5	1 976
81.22.1	Schornsteinreinigung	631	631	-	-	-	631
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	976	291	224	456	5	1 345
81.29	Reinigung a.n.g.	1 628	408	162	1 030	28	1 908
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	159	68	21	68	3	205
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	816	94	43	675	5	877
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	653	246	98	287	21	825
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 674	6 508	1 142	2 905	119	10 969
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 588	5 659	1 039	2 779	111	9 842
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	1 086	849	103	126	9	1 127

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	13 463	3 303	1 908	7 947	305	16 714
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	698	350	74	274	-	981
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	455	227	48	180	-	665
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	242	123	26	93	-	315
82.2	Call Center	829	111	69	648	1	1 237
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	2 294	561	333	1 381	19	2 462
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	9 643	2 281	1 432	5 645	285	12 034
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	540	26	156	330	28	658
82.91.1	Inkassobüros	388	26	52	283	27	476
82.91.2	Auskunfteien	153	-	104	47	1	182
82.92	Abfüllen und Verpacken	922	197	130	584	11	1 043
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8 181	2 059	1 146	4 731	246	10 334
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	313	111	59	142	2	348
82.99.9	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 868	1 948	1 087	4 589	244	9 985

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
1 000 EUR					
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	225 090 452	9 731 927	221 150 190	3 940 262
77	Vermietung von beweglichen Sachen	50 182 610	2 050 641	48 786 334	1 396 276
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 621 420	350 218	25 803 519	817 901
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 106 304	305 131	24 338 848	767 456
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 515 116	45 086	1 464 671	50 445
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 052 162	181 692	4 001 450	50 712
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	194 826	10 942	193 222	1 604
77.22	Videotheken	39 215	1 772	38 439	776
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 818 121	168 979	3 769 790	48 332
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 405 863	890 606	13 093 832	312 031
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	373 955	6 106	368 118	5 837
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 636 549	132 199	3 579 666	56 882
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 834 314	29 953	1 829 305	5 010
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	491 843	22 639	441 404	50 439
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	459 473	268 397	456 920	2 553
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 609 728	431 314	6 418 418	191 310
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 103 165	628 124	5 887 533	215 632

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenznahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
1 000 EUR					
78	Vermittlung und Überlassung				
	von Arbeitskräften	39 491 849	855 684	38 656 401	835 448
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 962 147	98 631	3 913 916	48 231
78.2	Befristete Überlassung				
	von Arbeitskräften	30 710 988	692 377	29 974 280	736 708
78.3	Sonstige Überlassung				
	von Arbeitskräften	4 818 714	64 675	4 768 205	50 509
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungsdienstleistungen	34 518 714	1 438 354	34 043 488	475 225
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 236 251	1 179 270	31 803 566	432 684
79.11	Reisebüros	6 102 578	425 884	5 998 568	104 011
79.12	Reiseveranstalter	26 133 672	753 387	25 804 998	328 674
79.9	Erbringung sonst. Reservierungsdienstleistungen	2 282 463	259 083	2 239 922	42 541
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 089 215	138 040	9 002 281	86 934
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 194 289	130 234	8 114 718	79 572
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	762 020	5 492	755 420	6 601
80.3	Detekteien	132 905	2 314	132 144	761
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	37 871 041	312 361	37 556 429	314 612
81.1	Hausmeisterdienste	6 286 419	106 018	6 247 369	39 050
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	21 455 307	171 703	21 250 898	204 409
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 349 575	45 459	16 198 926	150 650
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 853 349	89 629	2 831 892	21 456
81.22.1	Schornsteinreinigung	199 292	-	191 580	7 713
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 654 056	89 629	2 640 313	13 744
81.29	Reinigung a.n.g.	2 252 383	36 614	2 220 080	32 303
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	488 197	22 225	483 460	4 737
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	678 118	2 489	668 796	9 322
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 086 068	11 901	1 067 824	18 244
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 129 314	34 640	10 058 162	71 153
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 471 316	30 360	9 405 797	65 519
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	657 998	4 281	652 365	5 633

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzentnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
1 000 EUR					
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	53 937 024	4 936 847	53 105 257	831 767
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	947 965	22 587	931 093	16 872
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	650 785	12 612	637 932	12 853
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	297 180	9 975	293 161	4 019
82.2	Call Center	7 513 274	362 576	7 439 635	73 639
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 768 984	1 593 743	7 609 169	159 815
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 706 801	2 957 942	37 125 360	581 441
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	4 477 450	127 960	4 399 037	78 413
82.91.1	Inkassobüros	3 652 579	99 117	3 581 997	70 582
82.91.2	Auskunfteien	824 871	28 843	817 039	7 832
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 613 526	498 462	3 573 485	40 041
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 615 825	2 331 520	29 152 838	462 987
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 870 131	67 683	1 859 528	10 602
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 745 695	2 263 837	27 293 310	452 385

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
		Anzahl					
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	60 563	11 117	3 186 933	1 368 318	3 247 496	1 379 434
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 932	1 059	97 515	30 477	105 447	31 536
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 556	259	24 399	7 933	25 955	8 192
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	960	120	20 964	7 213	21 924	7 333
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	596	139	3 435	720	4 031	859
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 197	159	27 115	11 114	28 312	11 273
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	127	18	1 361	415	1 489	433
77.22	Videotheken	41	-	652	259	693	259
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	1 029	141	25 101	10 441	26 130	10 581
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	4 982	630	44 290	10 420	49 272	11 050
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	491	32	1 936	420	2 427	452
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 703	236	18 951	3 589	20 655	3 824
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	167	13	1 976	792	2 143	806
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	198	18	929	311	1 126	329
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	123	7	112	43	235	50
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	2 299	324	20 387	5 265	22 686	5 589
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	197	12	1 711	1 010	1 909	1 021

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
1,9	98,1	42,5	18,4	42,9	N
7,5	92,5	29,9	13,3	31,3	77
6,0	94,0	31,6	16,6	32,5	77.1
4,4	95,6	33,4	12,5	34,4	77.11
14,8	85,2	21,3	23,4	20,9	77.12
4,2	95,8	39,8	13,3	41,0	77.2
8,6	91,4	29,1	14,2	30,5	77.21
5,9	94,1	37,4	-	39,7	77.22
3,9	96,1	40,5	13,7	41,6	77.29
10,1	89,9	22,4	12,6	23,5	77.3
20,2	79,8	18,6	6,5	21,7	77.31
8,2	91,8	18,5	13,8	18,9	77.32
7,8	92,2	37,6	7,9	40,1	77.33
17,6	82,4	29,2	9,1	33,5	77.34
52,5	47,5	21,1	5,5	38,5	77.35
10,1	89,9	24,6	14,1	25,8	77.39
10,3	89,7	53,5	5,9	59,0	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 486	1 350	1 046 664	289 846	1 052 150	291 196
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 029	136	41 280	14 230	42 308	14 366
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 819	1 055	864 353	233 158	868 172	234 213
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	638	159	141 031	42 458	141 670	42 617
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	5 295	1 568	82 597	56 952	87 892	58 519
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	4 771	1 469	70 680	50 190	75 451	51 659
79.11	Reisebüros	3 126	888	38 831	28 116	41 956	29 005
79.12	Reiseveranstalter	1 645	581	31 850	22 073	33 495	22 654
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	524	99	11 917	6 762	12 441	6 861
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 416	312	237 207	50 559	239 623	50 870
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 011	267	218 617	47 167	220 628	47 434
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	239	25	15 043	2 624	15 282	2 649
80.3	Detekteien	165	20	3 547	768	3 713	788
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	28 037	4 430	1 191 960	681 026	1 219 997	685 456
81.1	Hausmeisterdienste	2 938	438	84 832	28 912	87 770	29 351
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	13 583	2 061	977 318	628 800	990 901	630 861
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	9 216	1 649	881 271	600 863	890 486	602 512
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	1 804	233	63 236	16 073	65 039	16 307
81.22.1	Schornsteinreinigung	695	11	1 801	591	2 496	603
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	1 109	222	61 435	15 482	62 544	15 704
81.29	Reinigung a.n.g.	2 563	179	32 812	11 864	35 375	12 043
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	142	14	7 811	2 037	7 953	2 051
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	1 803	45	5 732	1 876	7 535	1 921
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	618	119	19 269	7 951	19 887	8 070
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	11 517	1 930	129 810	23 313	141 327	25 244
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	10 189	1 609	119 191	19 561	129 380	21 170
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	1 328	322	10 619	3 752	11 947	4 074

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
0,5	99,5	27,7	24,6	27,7	78
2,4	97,6	34,0	13,2	34,5	78.1
0,4	99,6	27,0	27,6	27,0	78.2
0,5	99,5	30,1	24,9	30,1	78.3
6,0	94,0	66,6	29,6	69,0	79
6,3	93,7	68,5	30,8	71,0	79.1
7,4	92,6	69,1	28,4	72,4	79.11
4,9	95,1	67,6	35,3	69,3	79.12
4,2	95,8	55,1	18,8	56,7	79.9
1,0	99,0	21,2	12,9	21,3	80
0,9	99,1	21,5	13,3	21,6	80.1
1,6	98,4	17,3	10,3	17,4	80.2
4,5	95,5	21,2	12,1	21,6	80.3
2,3	97,7	56,2	15,8	57,1	81
3,3	96,7	33,4	14,9	34,1	81.1
1,4	98,6	63,7	15,2	64,3	81.2
1,0	99,0	67,7	17,9	68,2	81.21
2,8	97,2	25,1	12,9	25,4	81.22
27,8	72,2	24,1	1,6	32,8	81.22.1
1,8	98,2	25,1	20,0	25,2	81.22.9
7,2	92,8	34,0	7,0	36,2	81.29
1,8	98,2	25,8	10,1	26,1	81.29.1
23,9	76,1	25,5	2,5	32,7	81.29.2
3,1	96,9	40,6	19,3	41,3	81.29.9
8,1	91,9	17,9	16,8	18,0	81.3
7,9	92,1	16,4	15,8	16,4	81.30.1
11,1	88,9	34,1	24,2	35,3	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	11 398	2 399	530 990	259 458	542 387	261 857
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	698	320	8 034	4 993	8 732	5 313
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	451	259	5 149	3 388	5 600	3 646
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	247	62	2 884	1 606	3 132	1 667
82.2	Call Center	493	125	154 838	77 620	155 331	77 745
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	2 005	321	41 810	18 516	43 815	18 837
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	8 202	1 632	326 308	158 329	334 510	159 961
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	664	58	24 300	16 304	24 964	16 362
82.91.1	Inkassobüros	532	45	19 551	13 738	20 083	13 783
82.91.2	Auskunftsteien	132	13	4 749	2 566	4 881	2 579
82.92	Abfüllen und Verpacken	751	139	42 106	19 427	42 857	19 567
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 786	1 435	259 902	122 598	266 689	124 033
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	298	46	3 794	2 255	4 091	2 301
82.99.9	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 489	1 389	256 108	120 343	262 597	121 732

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
2,1	97,9	48,3	21,0	48,9	82
8,0	92,0	60,9	45,9	62,2	82.1
8,0	92,0	65,1	57,4	65,8	82.11
7,9	92,1	53,2	24,9	55,7	82.19
0,3	99,7	50,1	25,4	50,1	82.2
4,6	95,4	43,0	16,0	44,3	82.3
2,5	97,5	47,8	19,9	48,5	82.9
2,7	97,3	65,5	8,7	67,1	82.91
2,6	97,4	68,6	8,4	70,3	82.91.1
2,7	97,3	52,8	9,9	54,0	82.91.2
1,8	98,2	45,7	18,6	46,1	82.92
2,5	97,5	46,5	21,1	47,2	82.99
7,3	92,7	56,2	15,4	59,4	82.99.1
2,5	97,5	46,4	21,4	47,0	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 247 496	3 186 933	672 487	723 070	2 346 909	47 638
77	Vermietung von beweglichen Sachen	105 447	97 515	12 661	19 451	77 059	2 934
77.1	Vermietung von Kraftwagen	25 955	24 399	3 408	6 339	17 774	531
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	21 924	20 964	3 133	5 671	14 941	445
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	4 031	3 435	275	668	2 833	86
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	28 312	27 115	4 398	5 401	21 054	824
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 489	1 361	200	510	888	33
77.22	Videotheken	693	652	136	307	377	25
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	26 130	25 101	4 062	4 584	19 789	766
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	49 272	44 290	4 487	7 556	36 777	1 547
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2 427	1 936	294	776	1 227	26
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	20 655	18 951	2 012	3 379	15 559	463
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 143	1 976	224	128	1 796	101
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 126	929	137	314	628	21
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	235	112	6	27	88	1
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	22 686	20 387	1 813	2 931	17 477	936
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	1 909	1 711	368	155	1 453	32

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
64 217 776	13 867 144	78 084 920	82,2	21,6	N
2 980 154	607 169	3 587 323	83,1	20,4	77
686 746	144 531	831 277	82,6	21,0	77.1
580 095	123 721	703 816	82,4	21,3	77.11
106 650	20 810	127 461	83,7	19,5	77.12
693 450	151 160	844 610	82,1	21,8	77.2
22 703	4 662	27 365	83,0	20,5	77.21
7 463	1 784	9 248	80,7	23,9	77.22
663 284	144 714	807 998	82,1	21,8	77.29
1 487 715	294 144	1 781 858	83,5	19,8	77.3
34 660	8 306	42 967	80,7	24,0	77.31
589 545	129 013	718 558	82,0	21,9	77.32
127 441	16 806	144 247	88,3	13,2	77.33
13 447	2 960	16 408	82,0	22,0	77.34
4 728	763	5 492	86,1	16,1	77.35
717 893	136 295	854 187	84,0	19,0	77.39
112 243	17 334	129 577	86,6	15,4	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	zusammen	darunter Arbeitnehmer/-innen			
				und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 052 150	1 046 664	121 919	78 951	942 537	12 167
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	42 308	41 280	6 009	4 911	36 101	272
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	868 172	864 353	95 068	63 051	782 261	9 799
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	141 670	141 031	20 842	10 989	124 175	2 095
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	87 892	82 597	19 424	10 749	66 409	4 780
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	75 451	70 680	17 190	8 247	57 221	4 424
79.11	Reisebüros	41 956	38 831	9 967	4 099	31 481	2 633
79.12	Reiseveranstalter	33 495	31 850	7 223	4 148	25 740	1 792
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 441	11 917	2 234	2 502	9 188	356
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	239 623	237 207	31 115	53 895	183 194	2 660
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	220 628	218 617	27 677	50 555	168 645	2 422
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	15 282	15 043	2 708	2 056	12 324	213
80.3	Detekteien	3 713	3 547	730	1 285	2 224	24
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 219 997	1 191 960	365 409	465 018	663 977	13 206
81.1	Hausmeisterdienste	87 770	84 832	14 158	21 028	62 905	946
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	990 901	977 318	339 369	426 193	489 103	4 695
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	890 486	881 271	321 392	392 515	426 253	3 650
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	65 039	63 236	10 112	27 145	38 412	681
81.22.1	Schornsteinreinigung	2 496	1 801	253	380	1 411	400
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	62 544	61 435	9 859	26 765	37 001	281
81.29	Reinigung a.n.g.	35 375	32 812	7 865	6 532	24 438	364
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	7 953	7 811	1 793	1 274	6 193	51
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	7 535	5 732	477	705	4 999	146
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	19 887	19 269	5 595	4 552	13 246	167
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	141 327	129 810	11 883	17 797	111 969	7 565
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	129 380	119 191	10 289	15 805	103 538	7 199
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	11 947	10 619	1 594	1 992	8 431	365

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
24 661 288	5 483 298	30 144 586	81,8	22,2	78
986 996	189 163	1 176 160	83,9	19,2	78.1
20 274 528	4 590 207	24 864 735	81,5	22,6	78.2
3 399 764	703 927	4 103 692	82,8	20,7	78.3
2 516 204	503 480	3 019 684	83,3	20,0	79
2 173 778	434 443	2 608 221	83,3	20,0	79.1
1 188 692	238 588	1 427 280	83,3	20,1	79.11
985 087	195 854	1 180 941	83,4	19,9	79.12
342 426	69 037	411 463	83,2	20,2	79.9
4 773 036	979 271	5 752 307	83,0	20,5	80
4 390 822	901 481	5 292 304	83,0	20,5	80.1
338 683	68 276	406 960	83,2	20,2	80.2
43 530	9 513	53 044	82,1	21,9	80.3
15 564 573	3 558 451	19 123 024	81,4	22,9	81
1 825 452	399 840	2 225 292	82,0	21,9	81.1
10 891 458	2 468 746	13 360 204	81,5	22,7	81.2
9 018 695	2 073 937	11 092 632	81,3	23,0	81.21
1 058 917	238 770	1 297 687	81,6	22,5	81.22
33 249	9 312	42 561	78,1	28,0	81.22.1
1 025 668	229 457	1 255 126	81,7	22,4	81.22.9
813 847	156 039	969 886	83,9	19,2	81.29
172 233	35 832	208 065	82,8	20,8	81.29.1
197 380	37 761	235 141	83,9	19,1	81.29.2
444 233	82 446	526 680	84,3	18,6	81.29.9
2 847 664	689 865	3 537 528	80,5	24,2	81.3
2 656 568	643 357	3 299 925	80,5	24,2	81.30.1
191 096	46 508	237 604	80,4	24,3	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	542 387	530 990	121 959	95 006	413 734	11 892
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	8 732	8 034	2 198	1 352	6 146	172
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	5 600	5 149	1 677	583	4 035	91
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 132	2 884	521	769	2 111	82
82.2	Call Center	155 331	154 838	48 712	5 224	134 277	3 413
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	43 815	41 810	6 914	9 905	31 141	1 911
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	334 510	326 308	64 135	78 525	242 170	6 396
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	24 964	24 300	6 640	1 803	20 454	839
82.91.1	Inkassobüros	20 083	19 551	5 853	1 564	16 164	569
82.91.2	Auskunftsteien	4 881	4 749	787	239	4 290	270
82.92	Abfüllen und Verpacken	42 857	42 106	5 518	7 033	34 962	310
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	266 689	259 902	51 977	69 689	186 753	5 246
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	4 091	3 794	664	1 056	2 754	26
82.99.9	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	262 597	256 108	51 312	68 633	183 999	5 220

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
13 722 520	2 735 476	16 457 996	83,4	19,9	82
204 255	41 071	245 326	83,3	20,1	82.1
137 950	27 623	165 574	83,3	20,0	82.11
66 305	13 447	79 752	83,1	20,3	82.19
3 242 633	653 464	3 896 097	83,2	20,2	82.2
1 357 183	284 245	1 641 428	82,7	20,9	82.3
8 918 448	1 756 697	10 675 145	83,5	19,7	82.9
824 400	159 392	983 791	83,8	19,3	82.91
623 122	120 333	743 454	83,8	19,3	82.91.1
201 278	39 059	240 337	83,7	19,4	82.91.2
898 966	189 334	1 088 299	82,6	21,1	82.92
7 195 083	1 407 972	8 603 055	83,6	19,6	82.99
130 496	20 579	151 076	86,4	15,8	82.99.1
7 064 587	1 387 392	8 451 979	83,6	19,6	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 186 933	12 340 563	1 526 582	13 867 144	11,0
77	Vermietung von beweglichen Sachen	97 515	549 234	57 936	607 169	9,5
77.1	Vermietung von Kraftwagen	24 399	133 995	10 537	144 531	7,3
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	20 964	114 440	9 281	123 721	7,5
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3 435	19 554	1 256	20 810	6,0
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	27 115	133 474	17 686	151 160	11,7
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 361	4 217	445	4 662	9,5
77.22	Videotheken	652	1 591	194	1 784	10,9
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	25 101	127 666	17 047	144 714	11,8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	44 290	266 965	27 179	294 144	9,2
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 936	7 311	995	8 306	12,0
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	18 951	115 576	13 436	129 013	10,4
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 976	15 666	1 141	16 806	6,8
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	929	2 786	175	2 960	5,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	112	753	10	763	1,4
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	20 387	124 874	11 421	136 295	8,4
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	1 711	14 800	2 535	17 334	14,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 046 664	4 629 668	853 629	5 483 298	15,6
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	41 280	178 918	10 245	189 163	5,4
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	864 353	3 765 269	824 938	4 590 207	18,0
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	141 031	685 481	18 446	703 927	2,6
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	82 597	445 631	57 849	503 480	11,5
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	70 680	383 556	50 887	434 443	11,7
79.11	Reisebüros	38 831	215 378	23 210	238 588	9,7
79.12	Reiseveranstalter	31 850	168 178	27 677	195 854	14,1
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	11 917	62 075	6 962	69 037	10,1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	237 207	937 812	41 459	979 271	4,2
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	218 617	864 370	37 112	901 481	4,1
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	15 043	64 543	3 733	68 276	5,5
80.3	Detekteien	3 547	8 899	615	9 513	6,5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 191 960	3 331 891	226 560	3 558 451	6,4
81.1	Hausmeisterdienste	84 832	370 088	29 753	399 840	7,4
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	977 318	2 342 260	126 486	2 468 746	5,1
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	881 271	1 974 658	99 279	2 073 937	4,8
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	63 236	221 645	17 124	238 770	7,2
81.22.1	Schornsteinreinigung	1 801	8 085	1 228	9 312	13,2
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	61 435	213 560	15 897	229 457	6,9
81.29	Reinigung a.n.g.	32 812	145 956	10 083	156 039	6,5
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	7 811	34 169	1 663	35 832	4,6
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	5 732	35 181	2 579	37 761	6,8
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	19 269	76 606	5 840	82 446	7,1
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	129 810	619 544	70 321	689 865	10,2
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	119 191	577 875	65 482	643 357	10,2
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 619	41 669	4 839	46 508	10,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	530 990	2 446 326	289 150	2 735 476	10,6
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	8 034	37 765	3 306	41 071	8,0
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	5 149	25 469	2 155	27 623	7,8
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 884	12 297	1 151	13 447	8,6
82.2	Call Center	154 838	572 253	81 211	653 464	12,4
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	41 810	238 442	45 803	284 245	16,1
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	326 308	1 597 867	158 830	1 756 697	9,0
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	24 300	144 722	14 670	159 392	9,2
82.91.1	Inkassobüros	19 551	110 555	9 777	120 333	8,1
82.91.2	Auskunfteien	4 749	34 167	4 892	39 059	12,5
82.92	Abfüllen und Verpacken	42 106	175 120	14 214	189 334	7,5
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	259 902	1 278 025	129 947	1 407 972	9,2
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	3 794	19 578	1 001	20 579	4,9
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	256 108	1 258 446	128 946	1 387 392	9,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	225 090 452	108 985 240	78 084 920	187 070 160	58,3	41,7
77	Vermietung von beweglichen Sachen	50 182 610	23 431 551	3 587 323	27 018 874	86,7	13,3
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 621 420	14 655 958	831 277	15 487 235	94,6	5,4
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 106 304	13 985 549	703 816	14 689 365	95,2	4,8
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 515 116	670 409	127 461	797 870	84,0	16,0
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 052 162	1 914 044	844 610	2 758 654	69,4	30,6
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	194 826	152 069	27 365	179 434	84,7	15,3
77.22	Videotheken	39 215	25 273	9 248	34 520	73,2	26,8
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 818 121	1 736 702	807 998	2 544 700	68,2	31,8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 405 863	5 474 871	1 781 858	7 256 729	75,4	24,6
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	373 955	247 546	42 967	290 513	85,2	14,8
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 636 549	1 555 822	718 558	2 274 380	68,4	31,6
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 834 314	261 600	144 247	405 847	64,5	35,5
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	491 843	228 644	16 408	245 052	93,3	6,7
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	459 473	147 906	5 492	153 398	96,4	3,6
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 609 728	3 033 353	854 187	3 887 540	78,0	22,0
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 103 165	1 386 678	129 577	1 516 256	91,5	8,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
78	Vermittlung und Überlassung						
	von Arbeitskräften	39 491 849	10 263 801	30 144 586	40 408 387	25,4	74,6
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 962 147	1 297 917	1 176 160	2 474 077	52,5	47,5
78.2	Befristete Überlassung						
	von Arbeitskräften	30 710 988	8 514 192	24 864 735	33 378 926	25,5	74,5
78.3	Sonstige Überlassung						
	von Arbeitskräften	4 818 714	451 692	4 103 692	4 555 384	9,9	90,1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u.						
	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	34 518 714	28 092 265	3 019 684	31 111 950	90,3	9,7
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 236 251	26 586 578	2 608 221	29 194 799	91,1	8,9
79.11	Reisebüros	6 102 578	2 760 674	1 427 280	4 187 955	65,9	34,1
79.12	Reiseveranstalter	26 133 672	23 825 903	1 180 941	25 006 844	95,3	4,7
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 282 463	1 505 688	411 463	1 917 151	78,5	21,5
80	Wach- und Sicherheitsdienste						
	sowie Detekteien	9 089 215	2 416 646	5 752 307	8 168 953	29,6	70,4
80.1	Private Wach- und						
	Sicherheitsdienste	8 194 289	2 073 872	5 292 304	7 366 175	28,2	71,8
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe						
	von Überwachungs- und						
	Alarmsystemen	762 020	285 905	406 960	692 865	41,3	58,7
80.3	Detekteien	132 905	56 869	53 044	109 913	51,7	48,3
81	Gebäudebetreuung;						
	Garten- und Landschaftsbau	37 871 041	13 513 870	19 123 024	32 636 894	41,4	58,6
81.1	Hausmeisterdienste	6 286 419	3 303 754	2 225 292	5 529 046	59,8	40,2
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen						
	und Verkehrsmitteln	21 455 307	5 441 189	13 360 204	18 801 393	28,9	71,1
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 349 575	3 546 189	11 092 632	14 638 821	24,2	75,8
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden						
	und Reinigung von Maschinen	2 853 349	1 038 067	1 297 687	2 335 754	44,4	55,6
81.22.1	Schornsteinreinigung	199 292	53 192	42 561	95 753	55,6	44,4
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v.						
	Gebäuden und Maschinen	2 654 056	984 875	1 255 126	2 240 001	44,0	56,0
81.29	Reinigung a.n.g.	2 252 383	856 932	969 886	1 826 818	46,9	53,1
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	488 197	182 844	208 065	390 909	46,8	53,2
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	678 118	235 903	235 141	471 044	50,1	49,9
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 086 068	438 185	526 680	964 865	45,4	54,6
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie						
	Erbringung von sonstigen						
	gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 129 314	4 768 927	3 537 528	8 306 456	57,4	42,6
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 471 316	4 484 544	3 299 925	7 784 468	57,6	42,4
81.30.9	Erbringung von sonstigen						
	gärtnerischen Dienstleistungen ..	657 998	284 384	237 604	521 987	54,5	45,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	53 937 024	31 267 107	16 457 996	47 725 102	65,5	34,5
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	947 965	591 762	245 326	837 088	70,7	29,3
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	650 785	413 954	165 574	579 528	71,4	28,6
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	297 180	177 808	79 752	257 560	69,0	31,0
82.2	Call Center	7 513 274	3 026 760	3 896 097	6 922 857	43,7	56,3
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 768 984	5 488 596	1 641 428	7 130 024	77,0	23,0
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 706 801	22 159 988	10 675 145	32 835 134	67,5	32,5
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 477 450	2 555 520	983 791	3 539 312	72,2	27,8
82.91.1	Inkassobüros	3 652 579	2 143 520	743 454	2 886 974	74,2	25,8
82.91.2	Auskunftfeien	824 871	412 000	240 337	652 337	63,2	36,8
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 613 526	2 197 930	1 088 299	3 286 230	66,9	33,1
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 615 825	17 406 538	8 603 055	26 009 592	66,9	33,1
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 870 131	1 614 338	151 076	1 765 414	91,4	8,6
82.99.9	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 745 695	15 792 200	8 451 979	24 244 179	65,1	34,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	63 871 479	6 622 394	38 491 367	6 220 437	1 366 354
77	Vermietung von beweglichen Sachen	15 338 847	1 553 812	6 538 893	1 435 694	163 527
77.1	Vermietung von Kraftwagen	11 164 400	874 783	2 616 775	569 116	63 569
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 945 506	709 588	2 330 454	486 637	60 568
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	218 894	165 195	286 321	82 479	3 001
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	904 193	121 921	887 930	181 607	36 520
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	122 086	4 375	25 609	7 212	476
77.22	Videotheken	12 982	1 118	11 173	4 512	5
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	769 126	116 429	851 148	169 882	36 039
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	2 113 847	555 232	2 805 792	663 945	62 856
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	131 107	31 978	84 461	16 010	492
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	614 485	167 562	773 775	249 672	12 491
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	121 576	26 172	113 852	15 211	806
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	62 232	16 625	149 787	6 216	29 119
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	37 001	19 011	91 894	2 490	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 147 445	293 885	1 592 023	374 346	19 948
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	1 156 407	1 875	228 396	21 025	582

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR	%				
108 985 240	58,6	6,1	35,3	3,5	N
23 431 551	65,5	6,6	27,9	2,5	77
14 655 958	76,2	6,0	17,9	2,4	77.1
13 985 549	78,3	5,1	16,7	2,6	77.11
670 409	32,7	24,6	42,7	1,0	77.12
1 914 044	47,2	6,4	46,4	4,1	77.2
152 069	80,3	2,9	16,8	1,9	77.21
25 273	51,4	4,4	44,2	0,0	77.22
1 736 702	44,3	6,7	49,0	4,2	77.29
5 474 871	38,6	10,1	51,2	2,2	77.3
247 546	53,0	12,9	34,1	0,6	77.31
1 555 822	39,5	10,8	49,7	1,6	77.32
261 600	46,5	10,0	43,5	0,7	77.33
228 644	27,2	7,3	65,5	19,4	77.34
147 906	25,0	12,9	62,1	-	77.35
3 033 353	37,8	9,7	52,5	1,3	77.39
1 386 678	83,4	0,1	16,5	0,3	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 524 807	215 648	7 523 347	1 405 887	141 671
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	555 272	10 664	731 982	65 755	17 111
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	1 876 868	202 501	6 434 823	1 278 863	99 076
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	92 667	2 483	356 543	61 269	25 484
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	22 561 781	234 142	5 296 342	357 796	13 826
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	21 851 079	195 848	4 539 650	313 019	11 058
79.11	Reisebüros	1 385 036	33 452	1 342 186	175 479	5 127
79.12	Reiseveranstalter	20 466 043	162 397	3 197 464	137 541	5 932
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	710 703	38 294	756 691	44 777	2 767
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 293 884	80 364	1 042 398	153 577	82 391
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1 123 770	53 952	896 150	129 281	75 601
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	142 495	25 962	117 449	21 246	3 019
80.3	Detekteien	27 619	451	28 799	3 051	3 771
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 266 899	2 466 920	5 780 051	1 082 618	358 634
81.1	Hausmeisterdienste	2 015 710	297 600	990 444	174 525	79 542
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	1 513 069	846 783	3 081 337	555 325	256 616
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	1 053 959	560 059	1 932 171	338 035	95 286
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	264 136	120 674	653 257	107 012	143 932
81.22.1	Schornsteinreinigung	7 421	11 569	34 202	4 755	4
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	256 716	109 105	619 055	102 257	143 928
81.29	Reinigung a.n.g.	194 973	166 050	495 909	110 278	17 398
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	54 499	24 729	103 616	14 980	8 757
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	28 592	79 679	127 632	40 834	592
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	111 882	61 643	264 660	54 464	8 048
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	1 738 120	1 322 537	1 708 270	352 767	22 476
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	1 609 165	1 285 094	1 590 284	327 679	20 962
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	128 955	37 443	117 986	25 088	1 513

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR	%				
10 263 801	24,6	2,1	73,3	1,9	78
1 297 917	42,8	0,8	56,4	2,3	78.1
8 514 192	22,0	2,4	75,6	1,5	78.2
451 692	20,5	0,5	78,9	7,1	78.3
28 092 265	80,3	0,8	18,9	0,3	79
26 586 578	82,2	0,7	17,1	0,2	79.1
2 760 674	50,2	1,2	48,6	0,4	79.11
23 825 903	85,9	0,7	13,4	0,2	79.12
1 505 688	47,2	2,5	50,3	0,4	79.9
2 416 646	53,5	3,3	43,1	7,9	80
2 073 872	54,2	2,6	43,2	8,4	80.1
285 905	49,8	9,1	41,1	2,6	80.2
56 869	48,6	0,8	50,6	13,1	80.3
13 513 870	39,0	18,3	42,8	6,2	81
3 303 754	61,0	9,0	30,0	8,0	81.1
5 441 189	27,8	15,6	56,6	8,3	81.2
3 546 189	29,7	15,8	54,5	4,9	81.21
1 038 067	25,4	11,6	62,9	22,0	81.22
53 192	14,0	21,7	64,3	0,0	81.22.1
984 875	26,1	11,1	62,9	23,2	81.22.9
856 932	22,8	19,4	57,9	3,5	81.29
182 844	29,8	13,5	56,7	8,5	81.29.1
235 903	12,1	33,8	54,1	0,5	81.29.2
438 185	25,5	14,1	60,4	3,0	81.29.9
4 768 927	36,4	27,7	35,8	1,3	81.3
4 484 544	35,9	28,7	35,5	1,3	81.30.1
284 384	45,3	13,2	41,5	1,3	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	16 885 262	2 071 508	12 310 336	1 784 865	606 306
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	360 865	35 448	195 449	48 861	16 211
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	276 408	11 094	126 452	30 503	13 290
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	84 457	24 353	68 997	18 357	2 922
82.2	Call Center	1 208 785	13 059	1 804 917	258 422	153 882
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	3 250 379	379 262	1 858 955	429 366	34 958
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	12 065 233	1 643 740	8 451 015	1 048 216	401 255
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	914 309	20 443	1 620 768	90 347	12 064
82.91.1	Inkassobüros	719 410	5 278	1 418 832	62 794	11 398
82.91.2	Auskunfteien	194 899	15 165	201 936	27 554	666
82.92	Abfüllen und Verpacken	758 994	710 032	728 904	155 394	100 293
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	10 391 930	913 265	6 101 343	802 476	288 898
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 438 521	6 310	169 506	26 311	597
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8 953 409	906 954	5 931 837	776 165	288 301

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR	%				
31 267 107	54,0	6,6	39,4	4,9	82
591 762	61,0	6,0	33,0	8,3	82.1
413 954	66,8	2,7	30,5	10,5	82.11
177 808	47,5	13,7	38,8	4,2	82.19
3 026 760	39,9	0,4	59,6	8,5	82.2
5 488 596	59,2	6,9	33,9	1,9	82.3
22 159 988	54,4	7,4	38,1	4,7	82.9
2 555 520	35,8	0,8	63,4	0,7	82.91
2 143 520	33,6	0,2	66,2	0,8	82.91.1
412 000	47,3	3,7	49,0	0,3	82.91.2
2 197 930	34,5	32,3	33,2	13,8	82.92
17 406 538	59,7	5,2	35,1	4,7	82.99
1 614 338	89,1	0,4	10,5	0,4	82.99.1
15 792 200	56,7	5,7	37,6	4,9	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	225 090 452	63 871 479	6 622 394	38 491 367	108 985 240
77	Vermietung von beweglichen Sachen	50 182 610	15 338 847	1 553 812	6 538 893	23 431 551
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 621 420	11 164 400	874 783	2 616 775	14 655 958
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 106 304	10 945 506	709 588	2 330 454	13 985 549
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 515 116	218 894	165 195	286 321	670 409
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 052 162	904 193	121 921	887 930	1 914 044
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	194 826	122 086	4 375	25 609	152 069
77.22	Videotheken	39 215	12 982	1 118	11 173	25 273
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 818 121	769 126	116 429	851 148	1 736 702
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 405 863	2 113 847	555 232	2 805 792	5 474 871
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	373 955	131 107	31 978	84 461	247 546
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 636 549	614 485	167 562	773 775	1 555 822
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 834 314	121 576	26 172	113 852	261 600
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	491 843	62 232	16 625	149 787	228 644
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	459 473	37 001	19 011	91 894	147 906
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 609 728	1 147 445	293 885	1 592 023	3 033 353
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 103 165	1 156 407	1 875	228 396	1 386 678

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
48,4	28,4	2,9	17,1	N
46,7	30,6	3,1	13,0	77
55,1	41,9	3,3	9,8	77.1
55,7	43,6	2,8	9,3	77.11
44,2	14,4	10,9	18,9	77.12
47,2	22,3	3,0	21,9	77.2
78,1	62,7	2,2	13,1	77.21
64,4	33,1	2,8	28,5	77.22
45,5	20,1	3,0	22,3	77.29
40,8	15,8	4,1	20,9	77.3
66,2	35,1	8,6	22,6	77.31
42,8	16,9	4,6	21,3	77.32
14,3	6,6	1,4	6,2	77.33
46,5	12,7	3,4	30,5	77.34
32,2	8,1	4,1	20,0	77.35
45,9	17,4	4,4	24,1	77.39
22,7	18,9	0,0	3,7	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR						
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	39 491 849	2 524 807	215 648	7 523 347	10 263 801
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 962 147	555 272	10 664	731 982	1 297 917
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	30 710 988	1 876 868	202 501	6 434 823	8 514 192
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 818 714	92 667	2 483	356 543	451 692
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	34 518 714	22 561 781	234 142	5 296 342	28 092 265
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 236 251	21 851 079	195 848	4 539 650	26 586 578
79.11	Reisebüros	6 102 578	1 385 036	33 452	1 342 186	2 760 674
79.12	Reiseveranstalter	26 133 672	20 466 043	162 397	3 197 464	23 825 903
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 282 463	710 703	38 294	756 691	1 505 688
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 089 215	1 293 884	80 364	1 042 398	2 416 646
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 194 289	1 123 770	53 952	896 150	2 073 872
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	762 020	142 495	25 962	117 449	285 905
80.3	Detekteien	132 905	27 619	451	28 799	56 869
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	37 871 041	5 266 899	2 466 920	5 780 051	13 513 870
81.1	Hausmeisterdienste	6 286 419	2 015 710	297 600	990 444	3 303 754
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	21 455 307	1 513 069	846 783	3 081 337	5 441 189
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 349 575	1 053 959	560 059	1 932 171	3 546 189
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 853 349	264 136	120 674	653 257	1 038 067
81.22.1	Schornsteinreinigung	199 292	7 421	11 569	34 202	53 192
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 654 056	256 716	109 105	619 055	984 875
81.29	Reinigung a.n.g.	2 252 383	194 973	166 050	495 909	856 932
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	488 197	54 499	24 729	103 616	182 844
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	678 118	28 592	79 679	127 632	235 903
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 086 068	111 882	61 643	264 660	438 185
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 129 314	1 738 120	1 322 537	1 708 270	4 768 927
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 471 316	1 609 165	1 285 094	1 590 284	4 484 544
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	657 998	128 955	37 443	117 986	284 384

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassifikation
	bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
26,0	6,4	0,5	19,1	78
32,8	14,0	0,3	18,5	78.1
27,7	6,1	0,7	21,0	78.2
9,4	1,9	0,1	7,4	78.3
81,4	65,4	0,7	15,3	79
82,5	67,8	0,6	14,1	79.1
45,2	22,7	0,5	22,0	79.11
91,2	78,3	0,6	12,2	79.12
66,0	31,1	1,7	33,2	79.9
26,6	14,2	0,9	11,5	80
25,3	13,7	0,7	10,9	80.1
37,5	18,7	3,4	15,4	80.2
42,8	20,8	0,3	21,7	80.3
35,7	13,9	6,5	15,3	81
52,6	32,1	4,7	15,8	81.1
25,4	7,1	3,9	14,4	81.2
21,7	6,4	3,4	11,8	81.21
36,4	9,3	4,2	22,9	81.22
26,7	3,7	5,8	17,2	81.22.1
37,1	9,7	4,1	23,3	81.22.9
38,0	8,7	7,4	22,0	81.29
37,5	11,2	5,1	21,2	81.29.1
34,8	4,2	11,7	18,8	81.29.2
40,3	10,3	5,7	24,4	81.29.9
47,1	17,2	13,1	16,9	81.3
47,3	17,0	13,6	16,8	81.30.1
43,2	19,6	5,7	17,9	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR						
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	53 937 024	16 885 262	2 071 508	12 310 336	31 267 107
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	947 965	360 865	35 448	195 449	591 762
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	650 785	276 408	11 094	126 452	413 954
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	297 180	84 457	24 353	68 997	177 808
82.2	Call Center	7 513 274	1 208 785	13 059	1 804 917	3 026 760
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 768 984	3 250 379	379 262	1 858 955	5 488 596
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 706 801	12 065 233	1 643 740	8 451 015	22 159 988
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	4 477 450	914 309	20 443	1 620 768	2 555 520
82.91.1	Inkassobüros	3 652 579	719 410	5 278	1 418 832	2 143 520
82.91.2	Auskunfteien	824 871	194 899	15 165	201 936	412 000
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 613 526	758 994	710 032	728 904	2 197 930
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 615 825	10 391 930	913 265	6 101 343	17 406 538
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 870 131	1 438 521	6 310	169 506	1 614 338
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 745 695	8 953 409	906 954	5 931 837	15 792 200

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
%				
58,0	31,3	3,8	22,8	82
62,4	38,1	3,7	20,6	82.1
63,6	42,5	1,7	19,4	82.11
59,8	28,4	8,2	23,2	82.19
40,3	16,1	0,2	24,0	82.2
70,6	41,8	4,9	23,9	82.3
58,8	32,0	4,4	22,4	82.9
57,1	20,4	0,5	36,2	82.91
58,7	19,7	0,1	38,8	82.91.1
49,9	23,6	1,8	24,5	82.91.2
60,8	21,0	19,6	20,2	82.92
58,8	35,1	3,1	20,6	82.99
86,3	76,9	0,3	9,1	82.99.1
56,9	32,3	3,3	21,4	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke		
1 000 EUR							
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	225 090 452	25 026 384	828 050	138 224	25 992 657	171 022
77	Vermietung von beweglichen Sachen	50 182 610	22 463 342	202 421	48 045	22 713 808	77 490
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 621 420	17 737 657	16 687	8 015	17 762 360	36 092
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 106 304	17 262 795	4 985	2 501	17 270 281	24 458
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 515 116	474 862	11 703	5 514	492 079	11 634
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 052 162	793 312	53 792	14 021	861 125	14 070
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	194 826	4 091	1 993	403	6 488	5 760
77.22	Videotheken	39 215	1 136	-	-	1 136	2
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 818 121	788 084	51 799	13 618	853 501	8 308
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 405 863	3 927 420	131 907	26 009	4 085 336	27 074
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	373 955	113 612	1 199	316	115 127	6
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 636 549	1 011 230	17 305	9 787	1 038 322	1 636
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 834 314	1 047 130	2 134	-	1 049 265	-
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	491 843	20 427	494	192	21 113	9 021
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	459 473	47 924	2 829	1 435	52 189	0
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 609 728	1 687 097	107 945	14 278	1 809 320	16 411
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 103 165	4 953	35	-	4 988	254

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			%
1 000 EUR					%	
758 175	376 188	61 914	47 478	26 983 768	12,0	N
288 759	56 340	5 052	389	23 085 109	46,0	77
15 353	14 899	2 501	233	17 816 305	66,9	77.1
14 535	14 106	2 499	233	17 311 773	69,0	77.11
818	793	2	-	504 532	33,3	77.12
8 545	5 013	347	27	884 087	21,8	77.2
313	72	14	3	12 575	6,5	77.21
18	5	-	-	1 156	2,9	77.22
8 213	4 936	333	23	870 355	22,8	77.29
56 122	35 003	1 381	130	4 169 913	31,1	77.3
81	63	3	3	115 216	30,8	77.31
2 210	1 125	1	-	1 042 169	28,7	77.32
2 104	829	-	-	1 051 369	57,3	77.33
369	366	-	-	30 503	6,2	77.34
3	3	0	0	52 192	11,4	77.35
51 354	32 617	1 378	127	1 878 463	28,4	77.39
208 740	1 424	822	-	214 803	3,5	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
1 000 EUR								
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	39 491 849	195 199	34 691	3 951	233 841	518	
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 962 147	19 780	2 664	525	22 970	122	
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	30 710 988	163 565	31 196	3 144	197 904	276	
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 818 714	11 855	831	282	12 967	120	
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	34 518 714	134 625	14 656	971	150 253	3 087	
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 236 251	111 573	8 757	766	121 096	2 968	
79.11	Reisebüros	6 102 578	52 394	4 603	451	57 448	235	
79.12	Reiseveranstalter	26 133 672	59 179	4 154	315	63 648	2 733	
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 282 463	23 052	5 900	204	29 156	119	
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 089 215	87 388	12 782	997	101 167	6 075	
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 194 289	74 638	12 342	921	87 901	1 747	
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	762 020	11 677	440	75	12 192	4 328	
80.3	Detekteien	132 905	1 073	-	1	1 074	0	
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	37 871 041	1 111 017	107 960	40 276	1 259 252	14 090	
81.1	Hausmeisterdienste	6 286 419	124 045	17 633	6 502	148 180	2 834	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	21 455 307	442 593	47 726	13 888	504 207	2 171	
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 349 575	251 202	21 036	11 438	283 676	597	
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 853 349	104 697	8 285	1 350	114 333	401	
81.22.1	Schornsteinreinigung	199 292	6 072	-	-	6 072	-	
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 654 056	98 625	8 285	1 350	108 261	401	
81.29	Reinigung a.n.g.	2 252 383	86 694	18 405	1 099	106 198	1 172	
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	488 197	6 298	687	340	7 325	-	
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	678 118	21 896	2 581	21	24 498	-	
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 086 068	58 500	15 136	738	74 374	1 172	
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 129 314	544 379	42 600	19 886	606 865	9 086	
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 471 316	511 687	34 049	19 837	565 574	8 588	
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	657 998	32 692	8 551	49	41 291	497	

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
86 073	81 243	8 084	3 206	328 515	0,8	78
3 164	2 480	5 471	1 455	31 728	0,8	78.1
81 534	77 565	2 612	1 750	282 326	0,9	78.2
1 375	1 198	-	-	14 462	0,3	78.3
97 171	48 542	37 237	35 106	287 748	0,8	79
51 704	37 460	32 467	32 046	208 236	0,6	79.1
8 992	6 890	31 441	31 340	98 116	1,6	79.11
42 712	30 570	1 027	706	110 120	0,4	79.12
45 467	11 082	4 769	3 061	79 512	3,5	79.9
11 606	3 762	189	37	119 037	1,3	80
9 880	3 304	188	37	99 716	1,2	80.1
1 628	451	1	-	18 149	2,4	80.2
98	7	-	-	1 173	0,9	80.3
24 378	11 597	1 141	48	1 298 861	3,4	81
5 358	2 525	17	-	156 389	2,5	81.1
11 754	6 690	1 096	46	519 228	2,4	81.2
8 917	4 770	33	33	293 223	1,8	81.21
885	719	13	13	115 632	4,1	81.22
157	110	-	-	6 229	3,1	81.22.1
728	609	13	13	109 403	4,1	81.22.9
1 952	1 201	1 051	-	110 373	4,9	81.29
112	101	-	-	7 437	1,5	81.29.1
1 017	602	996	-	26 512	3,9	81.29.2
823	497	54	-	76 424	7,0	81.29.9
7 265	2 383	28	2	623 244	6,2	81.3
7 076	2 288	28	2	581 265	6,1	81.30.1
190	95	-	-	41 979	6,4	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	53 937 024	1 034 812	455 540	43 984	1 534 336	69 762
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	947 965	17 821	627	68	18 516	43
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	650 785	13 215	68	-	13 282	-
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung von spezieller Sekretariatsdienste	297 180	4 607	559	68	5 234	43
82.2	Call Center	7 513 274	55 868	4 414	359	60 642	1
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 768 984	124 105	298 244	6 301	428 649	1 444
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 706 801	837 018	152 255	37 256	1 026 529	68 274
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	4 477 450	81 609	3 291	395	85 295	816
82.91.1	Inkassobüros	3 652 579	74 427	3 291	395	78 113	816
82.91.2	Auskunfteien	824 871	7 182	-	-	7 182	-
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 613 526	77 890	13 569	4 255	95 714	2 926
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 615 825	677 519	135 395	32 607	845 520	64 532
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 870 131	8 279	6 390	465	15 133	-
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 745 695	669 240	129 005	32 142	830 387	64 532

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
250 187	174 704	10 211	8 692	1 864 497	3,5	82
1 123	674	236	113	19 918	2,1	82.1
750	554	227	104	14 259	2,2	82.11
373	119	9	9	5 659	1,9	82.19
28 221	8 897	248	246	89 112	1,2	82.2
21 222	15 343	767	338	452 082	5,8	82.3
199 622	149 790	8 960	7 995	1 303 385	3,5	82.9
22 980	12 283	3 422	3 408	112 513	2,5	82.91
17 123	6 926	595	582	96 648	2,6	82.91.1
5 857	5 357	2 827	2 827	15 865	1,9	82.91.2
2 954	2 468	10	4	101 603	2,8	82.92
173 688	135 039	5 528	4 582	1 089 269	3,7	82.99
2 375	1 628	1 391	1 391	18 900	1,0	82.99.1
171 313	133 410	4 136	3 191	1 070 369	3,9	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	25 026 384	828 050	138 224	25 992 657	171 022	758 175
77	Vermietung von beweglichen Sachen	22 463 342	202 421	48 045	22 713 808	77 490	288 759
77.1	Vermietung von Kraftwagen	17 737 657	16 687	8 015	17 762 360	36 092	15 353
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	17 262 795	4 985	2 501	17 270 281	24 458	14 535
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	474 862	11 703	5 514	492 079	11 634	818
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	793 312	53 792	14 021	861 125	14 070	8 545
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	4 091	1 993	403	6 488	5 760	313
77.22	Videotheken	1 136	-	-	1 136	2	18
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	788 084	51 799	13 618	853 501	8 308	8 213
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	3 927 420	131 907	26 009	4 085 336	27 074	56 122
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	113 612	1 199	316	115 127	6	81
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 011 230	17 305	9 787	1 038 322	1 636	2 210
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 047 130	2 134	-	1 049 265	-	2 104
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	20 427	494	192	21 113	9 021	369
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	47 924	2 829	1 435	52 189	0	3
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 687 097	107 945	14 278	1 809 320	16 411	51 354
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	4 953	35	-	4 988	254	208 740

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
61 914	26 983 768	96,3	0,6	2,8	0,2	N
5 052	23 085 109	98,4	0,3	1,3	0,0	77
2 501	17 816 305	99,7	0,2	0,1	0,0	77.1
2 499	17 311 773	99,8	0,1	0,1	0,0	77.11
2	504 532	97,5	2,3	0,2	0,0	77.12
347	884 087	97,4	1,6	1,0	0,0	77.2
14	12 575	51,6	45,8	2,5	0,1	77.21
-	1 156	98,2	0,2	1,6	-	77.22
333	870 355	98,1	1,0	0,9	0,0	77.29
1 381	4 169 913	98,0	0,6	1,3	0,0	77.3
3	115 216	99,9	0,0	0,1	0,0	77.31
1	1 042 169	99,6	0,2	0,2	0,0	77.32
-	1 051 369	99,8	-	0,2	-	77.33
-	30 503	69,2	29,6	1,2	-	77.34
0	52 192	100,0	0,0	0,0	0,0	77.35
1 378	1 878 463	96,3	0,9	2,7	0,1	77.39
822	214 803	2,3	0,1	97,2	0,4	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	195 199	34 691	3 951	233 841	518	86 073
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	19 780	2 664	525	22 970	122	3 164
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	163 565	31 196	3 144	197 904	276	81 534
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	11 855	831	282	12 967	120	1 375
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	134 625	14 656	971	150 253	3 087	97 171
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	111 573	8 757	766	121 096	2 968	51 704
79.11	Reisebüros	52 394	4 603	451	57 448	235	8 992
79.12	Reiseveranstalter	59 179	4 154	315	63 648	2 733	42 712
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	23 052	5 900	204	29 156	119	45 467
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	87 388	12 782	997	101 167	6 075	11 606
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	74 638	12 342	921	87 901	1 747	9 880
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	11 677	440	75	12 192	4 328	1 628
80.3	Detekteien	1 073	-	1	1 074	0	98
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 111 017	107 960	40 276	1 259 252	14 090	24 378
81.1	Hausmeisterdienste	124 045	17 633	6 502	148 180	2 834	5 358
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	442 593	47 726	13 888	504 207	2 171	11 754
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	251 202	21 036	11 438	283 676	597	8 917
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	104 697	8 285	1 350	114 333	401	885
81.22.1	Schornsteinreinigung	6 072	-	-	6 072	-	157
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	98 625	8 285	1 350	108 261	401	728
81.29	Reinigung a.n.g.	86 694	18 405	1 099	106 198	1 172	1 952
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	6 298	687	340	7 325	-	112
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	21 896	2 581	21	24 498	-	1 017
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	58 500	15 136	738	74 374	1 172	823
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	544 379	42 600	19 886	606 865	9 086	7 265
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	511 687	34 049	19 837	565 574	8 588	7 076
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	32 692	8 551	49	41 291	497	190

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
8 084	328 515	71,2	0,2	26,2	2,5	78
5 471	31 728	72,4	0,4	10,0	17,2	78.1
2 612	282 326	70,1	0,1	28,9	0,9	78.2
-	14 462	89,7	0,8	9,5	-	78.3
37 237	287 748	52,2	1,1	33,8	12,9	79
32 467	208 236	58,2	1,4	24,8	15,6	79.1
31 441	98 116	58,6	0,2	9,2	32,0	79.11
1 027	110 120	57,8	2,5	38,8	0,9	79.12
4 769	79 512	36,7	0,2	57,2	6,0	79.9
189	119 037	85,0	5,1	9,8	0,2	80
188	99 716	88,2	1,8	9,9	0,2	80.1
1	18 149	67,2	23,8	9,0	0,0	80.2
-	1 173	91,6	0,0	8,4	-	80.3
1 141	1 298 861	97,0	1,1	1,9	0,1	81
17	156 389	94,8	1,8	3,4	0,0	81.1
1 096	519 228	97,1	0,4	2,3	0,2	81.2
33	293 223	96,7	0,2	3,0	0,0	81.21
13	115 632	98,9	0,3	0,8	0,0	81.22
-	6 229	97,5	-	2,5	-	81.22.1
13	109 403	99,0	0,4	0,7	0,0	81.22.9
1 051	110 373	96,2	1,1	1,8	1,0	81.29
-	7 437	98,5	-	1,5	-	81.29.1
996	26 512	92,4	-	3,8	3,8	81.29.2
54	76 424	97,3	1,5	1,1	0,1	81.29.9
28	623 244	97,4	1,5	1,2	0,0	81.3
28	581 265	97,3	1,5	1,2	0,0	81.30.1
-	41 979	98,4	1,2	0,5	-	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 034 812	455 540	43 984	1 534 336	69 762	250 187
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	17 821	627	68	18 516	43	1 123
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	13 215	68	-	13 282	-	750
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	4 607	559	68	5 234	43	373
82.2	Call Center	55 868	4 414	359	60 642	1	28 221
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	124 105	298 244	6 301	428 649	1 444	21 222
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	837 018	152 255	37 256	1 026 529	68 274	199 622
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	81 609	3 291	395	85 295	816	22 980
82.91.1	Inkassobüros	74 427	3 291	395	78 113	816	17 123
82.91.2	Auskunfteien	7 182	-	-	7 182	-	5 857
82.92	Abfüllen und Verpacken	77 890	13 569	4 255	95 714	2 926	2 954
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	677 519	135 395	32 607	845 520	64 532	173 688
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	8 279	6 390	465	15 133	-	2 375
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	669 240	129 005	32 142	830 387	64 532	171 313

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				

10 211	1 864 497	82,3	3,7	13,4	0,5	82
236	19 918	93,0	0,2	5,6	1,2	82.1
227	14 259	93,2	-	5,3	1,6	82.11
9	5 659	92,5	0,8	6,6	0,2	82.19
248	89 112	68,1	0,0	31,7	0,3	82.2
767	452 082	94,8	0,3	4,7	0,2	82.3
8 960	1 303 385	78,8	5,2	15,3	0,7	82.9
3 422	112 513	75,8	0,7	20,4	3,0	82.91
595	96 648	80,8	0,8	17,7	0,6	82.91.1
2 827	15 865	45,3	-	36,9	17,8	82.91.2
10	101 603	94,2	2,9	2,9	0,0	82.92
5 528	1 089 269	77,6	5,9	15,9	0,5	82.99
1 391	18 900	80,1	-	12,6	7,4	82.99.1
4 136	1 070 369	77,6	6,0	16,0	0,4	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	225 090 452	26 983 768	2 091 023	121 743
77	Vermietung von beweglichen Sachen	50 182 610	23 085 109	703 867	3 522
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 621 420	17 816 305	139 892	798
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	25 106 304	17 311 773	112 239	285
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 515 116	504 532	27 653	513
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 052 162	884 087	44 014	227
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	194 826	12 575	1 067	30
77.22	Videotheken	39 215	1 156	408	-
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 818 121	870 355	42 539	198
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 405 863	4 169 913	217 591	2 400
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	373 955	115 216	3 505	362
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 636 549	1 042 169	71 112	558
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 834 314	1 051 369	9 589	-
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	491 843	30 503	3 277	68
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	459 473	52 192	2 514	58
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 609 728	1 878 463	127 593	1 355
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6 103 165	214 803	302 370	97

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
78	Vermittlung und Überlassung				
	von Arbeitskräften	39 491 849	328 515	248 531	10 210
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	3 962 147	31 728	29 490	1 655
78.2	Befristete Überlassung				
	von Arbeitskräften	30 710 988	282 326	197 836	8 180
78.3	Sonstige Überlassung				
	von Arbeitskräften	4 818 714	14 462	21 205	374
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	34 518 714	287 748	162 952	18 145
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	32 236 251	208 236	125 324	6 628
79.11	Reisebüros	6 102 578	98 116	46 448	511
79.12	Reiseveranstalter	26 133 672	110 120	78 875	6 117
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 282 463	79 512	37 628	11 517
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 089 215	119 037	65 813	4 669
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 194 289	99 716	56 000	4 479
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	762 020	18 149	7 660	190
80.3	Detekteien	132 905	1 173	2 153	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	37 871 041	1 298 861	400 740	16 331
81.1	Hausmeisterdienste	6 286 419	156 389	52 265	2 152
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	21 455 307	519 228	199 048	7 518
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 349 575	293 223	126 390	6 103
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 853 349	115 632	42 078	268
81.22.1	Schornsteinreinigung	199 292	6 229	13 470	-
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 654 056	109 403	28 608	268
81.29	Reinigung a.n.g.	2 252 383	110 373	30 581	1 148
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	488 197	7 437	6 884	122
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	678 118	26 512	10 371	17
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 086 068	76 424	13 326	1 009
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	10 129 314	623 244	149 426	6 661
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 471 316	581 265	137 751	3 881
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	657 998	41 979	11 676	2 779

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	53 937 024	1 864 497	509 120	68 865
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	947 965	19 918	11 496	29
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	650 785	14 259	8 140	4
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	297 180	5 659	3 357	25
82.2	Call Center	7 513 274	89 112	31 393	1 490
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 768 984	452 082	94 139	36 792
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	37 706 801	1 303 385	372 092	30 553
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	4 477 450	112 513	46 989	342
82.91.1	Inkassobüros	3 652 579	96 648	39 639	5
82.91.2	Auskunfteien	824 871	15 865	7 350	337
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 613 526	101 603	26 311	210
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 615 825	1 089 269	298 793	30 002
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 870 131	18 900	10 738	-
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 745 695	1 070 369	288 055	30 002

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 498 337	4 907 113	1 012 585	1 098 386
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2 879 706	2 940 701	381 864	395 732
77.1	Vermietung von Kraftwagen	2 170 323	2 204 660	80 265	99 184
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	2 109 764	2 124 860	60 768	74 602
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	60 558	79 800	19 497	24 582
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	75 752	79 906	76 008	81 713
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 356	1 500	3 465	4 172
77.22	Videotheken	2 523	2 557	1	13
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	71 873	75 849	72 542	77 528
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	581 644	614 717	220 472	211 403
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	87 021	78 814	3 743	4 719
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	88 155	101 573	32 837	30 050
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	89 256	104 001	2 578	2 296
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	4 884	9 562	5 490	5 328
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	315	623	78	103
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	312 013	320 144	175 746	168 908
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	51 988	41 417	5 120	3 432

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
2 263 399	2 536 508	7 774 322	8 542 007	N
157 143	177 469	3 418 714	3 513 902	77
50 428	52 368	2 301 016	2 356 212	77.1
48 724	50 584	2 219 257	2 250 046	77.11
1 704	1 784	81 760	106 166	77.12
19 540	21 903	171 300	183 523	77.2
1 178	2 042	5 999	7 714	77.21
1 590	1 632	4 114	4 202	77.22
16 772	18 229	161 186	171 607	77.29
74 890	87 994	877 005	914 115	77.3
898	1 084	91 662	84 617	77.31
17 484	21 886	138 475	153 509	77.32
901	495	92 735	106 792	77.33
850	643	11 224	15 533	77.34
50	0	442	726	77.35
54 707	63 886	542 466	552 938	77.39
12 285	15 204	69 393	60 053	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
78	Vermittlung und Überlassung				
	von Arbeitskräften	160 656	135 589	78 968	96 108
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	8 010	12 954	777	1 015
78.2	Befristete Überlassung				
	von Arbeitskräften	151 088	121 434	77 287	93 610
78.3	Sonstige Überlassung				
	von Arbeitskräften	1 557	1 201	904	1 483
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	391 748	661 930	32 386	34 340
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	372 102	638 292	27 141	30 967
79.11	Reisebüros	96 887	162 472	7 317	7 933
79.12	Reiseveranstalter	275 215	475 820	19 824	23 034
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	19 646	23 638	5 245	3 373
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	49 758	46 731	14 860	19 060
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	35 161	31 423	11 085	15 566
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	14 428	15 078	3 735	3 442
80.3	Detekteien	169	230	40	52
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	292 453	348 311	287 329	323 051
81.1	Hausmeisterdienste	44 866	63 237	39 071	28 969
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	83 058	105 345	92 808	119 492
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	50 210	72 517	49 071	60 863
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	14 662	16 709	16 839	28 417
81.22.1	Schornsteinreinigung	773	815	217	176
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	13 890	15 893	16 622	28 241
81.29	Reinigung a.n.g.	18 186	16 119	26 898	30 213
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln ...	384	366	6 886	7 664
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	6 652	6 382	4 692	6 397
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	11 150	9 371	15 319	16 152
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	164 529	179 729	155 450	174 589
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	157 946	174 771	150 524	169 953
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	6 583	4 958	4 926	4 636

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
38 208	55 901	277 831	287 598	78	
3 424	3 812	12 211	17 782	78.1	
31 894	46 251	260 269	261 295	78.2	
2 890	5 838	5 351	8 522	78.3	
148 823	165 542	572 956	861 813	79	
147 967	164 505	547 210	833 764	79.1	
34 551	32 771	138 755	203 176	79.11	
113 416	131 734	408 454	630 588	79.12	
856	1 037	25 747	28 048	79.9	
17 498	19 323	82 115	85 115	80	
6 795	4 777	53 040	51 766	80.1	
10 389	13 466	28 553	31 986	80.2	
313	1 081	522	1 363	80.3	
1 204 082	1 379 612	1 783 863	2 050 973	81	
72 706	74 694	156 643	166 899	81.1	
88 125	102 021	263 991	326 858	81.2	
28 295	43 524	127 576	176 904	81.21	
44 264	44 777	75 765	89 903	81.22	
-	-	990	991	81.22.1	
44 264	44 777	74 775	88 911	81.22.9	
15 567	13 719	60 650	60 050	81.29	
586	870	7 856	8 900	81.29.1	
4 525	3 240	15 869	16 019	81.29.2	
10 456	9 609	36 925	35 132	81.29.9	
1 043 250	1 202 897	1 363 229	1 557 216	81.3	
1 020 130	1 187 736	1 328 599	1 532 460	81.30.1	
23 121	15 162	34 630	24 756	81.30.9	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	724 017	773 851	217 178	230 095
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	3 082	3 025	4 516	4 852
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	614	611	1 068	1 222
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 468	2 413	3 447	3 630
82.2	Call Center	12 375	14 807	1 930	3 434
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	77 228	68 606	32 534	34 046
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	631 331	687 413	178 198	187 763
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	11 823	10 110	677	666
82.91.1	Inkassobüros	11 612	9 885	591	575
82.91.2	Auskunfteien	210	225	87	91
82.92	Abfüllen und Verpacken	65 687	65 437	76 771	83 295
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	553 821	611 866	100 751	103 802
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	29 666	27 550	502	459
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	524 156	584 316	100 249	103 344

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
697 646	738 661	1 638 841	1 742 607	82	
4 226	5 484	11 824	13 361	82.1	
64	86	1 746	1 920	82.11	
4 161	5 398	10 077	11 441	82.19	
4 051	3 792	18 356	22 033	82.2	
91 249	84 511	201 012	187 163	82.3	
598 120	644 874	1 407 649	1 520 050	82.9	
9 337	9 773	21 836	20 549	82.91	
8 593	8 897	20 796	19 358	82.91.1	
743	876	1 040	1 191	82.91.2	
29 568	29 814	172 025	178 546	82.92	
559 216	605 287	1 213 788	1 320 955	82.99	
1 118	1 971	31 286	29 980	82.99.1	
558 097	603 316	1 182 502	1 290 975	82.99.9	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.08.2019

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 75 3535

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, Online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik¹
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG)² in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

¹ Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

² Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt. Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2016 die abhängig Beschäftigten in Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993). Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SIDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie –, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien, und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine Online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei Online-Meldevorgänge angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegen eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelauften Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei. Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zurzeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen höher als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die aufgrund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten, die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffekts nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 196 000 Einheiten. Knapp 151 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der Online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr 2016 umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig

und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich – die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primäresultate sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html

Hier stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

<https://www.statistikportal.de/de/handel-und-dienstleistungen>

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
H	0,4	0,8	1,1	0,6	1,2	0,8
49	0,7	0,9	1,0	0,8	2,1	1,2
49.1	15,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
49.2	27,3	0,7	1,1	0,9	1,7	0,9
49.3	0,8	0,8	1,0	0,9	1,7	2,1
49.31	4,4	1,1	1,3	1,2	1,8	4,0
49.32	1,1	1,8	2,1	2,8	4,0	2,5
49.39	3,3	2,9	3,4	3,3	7,4	2,7
49.39.1	10,3	6,0	7,5	6,3	14,9	5,6
49.39.2	4,7	3,9	4,4	4,9	6,4	4,5
49.39.9	10,3	9,0	8,8	9,8	14,9	8,1
49.4	1,3	1,7	1,9	1,5	5,4	1,4
49.41	1,3	1,8	2,0	1,6	5,4	1,4
49.42	12,7	6,9	9,0	6,6	9,6	10,0
49.5	0,0	0,7	0,9	0,0	0,9	0,0
50	2,9	2,3	7,9	5,8	4,9	4,6
50.1	11,7	0,7	1,1	3,2	2,9	3,2
50.2	5,3	2,7	12,4	8,8	6,5	8,9
50.3	2,9	9,2	15,2	1,2	4,4	1,6
50.4	2,4	2,9	4,1	2,5	7,1	2,1
51	7,2	1,5	7,9	0,5	0,9	1,0
51.1	7,8	1,8	10,6	0,5	1,0	1,0
51.2	18,9	2,4	4,6	2,3	0,1	3,7
51.21	18,9	2,4	4,6	2,3	0,1	3,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,0	1,7	2,2	1,2	1,3	1,6
52.1	4,8	3,6	5,5	4,3	4,2	3,3
52.2	2,1	1,9	2,5	1,4	1,4	1,9
52.21	6,9	1,0	1,3	0,8	0,3	2,1
52.21.1	12,5	4,7	6,0	5,7	6,9	7,9
52.21.2	25,6	13,2	14,4	15,4	18,8	15,5
52.21.3	34,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3
52.21.4	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
52.21.5	22,2	32,8	34,1	27,4	47,6	23,2
52.21.9	10,4	6,8	8,9	7,7	17,6	10,2
52.22	9,3	15,4	20,3	4,1	4,9	3,8
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	8,7	2,5	1,9	1,5	5,2	2,5
52.22.3	35,5	34,1	32,7	39,5	30,7	39,0
52.22.9	11,6	22,9	30,9	7,6	14,6	6,6
52.23	12,6	5,9	8,8	1,0	1,9	1,3
52.23.1	15,3	1,0	0,9	2,4	1,7	3,4
52.23.9	18,1	13,7	18,7	3,3	11,8	3,9
52.24	7,1	2,4	2,2	2,3	7,2	3,5
52.29	2,5	2,4	2,8	2,3	7,8	2,8
52.29.1	3,7	2,7	2,9	2,0	8,7	2,3
52.29.2	24,5	34,2	25,4	23,7	38,1	19,4
52.29.9	12,7	7,3	12,4	12,4	16,0	14,3
53	2,1	0,8	1,1	1,2	1,4	2,4
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,1	0,8	1,1	1,2	1,4	2,4
J	0,8	1,7	1,5	1,0	3,9	0,8
58	2,2	1,2	1,4	1,3	4,3	2,1
58.1	2,4	1,2	1,6	1,4	3,2	2,3
58.11	6,2	2,3	2,8	2,9	4,0	2,3
58.12	15,7	2,1	6,2	2,7	15,3	2,7
58.13	5,1	2,4	3,3	2,4	4,1	4,0
58.14	5,8	1,9	2,2	2,4	5,8	5,1
58.19	6,4	4,8	3,6	4,5	14,5	6,2
58.2	6,0	3,8	3,5	3,8	13,2	4,1
58.21	36,0	3,6	6,9	12,0	5,5	16,1
58.29	6,0	4,2	3,8	4,0	13,8	4,1
59	2,6	1,5	1,8	2,1	16,9	2,2
59.1	3,2	1,9	2,5	2,4	18,2	2,5
59.11	4,0	2,8	3,9	3,2	3,9	4,0
59.12	8,6	3,4	4,2	2,7	7,1	3,4
59.13	9,7	2,9	4,5	4,6	4,2	2,8
59.14	3,2	4,2	4,7	3,0	38,9	3,6
59.2	4,6	2,5	1,6	3,9	9,2	3,2
59.20.1	8,8	11,9	11,7	14,1	16,8	8,8
59.20.2	14,4	6,7	9,0	7,1	15,2	8,0
59.20.3	8,6	2,9	1,2	6,8	12,8	6,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	7,3	3,3	1,4	0,8	1,7	1,2
60.1	4,6	2,5	1,8	0,8	2,3	1,1
60.2	15,9	3,6	1,5	0,9	1,9	1,4
61	6,0	6,5	6,3	5,5	5,1	5,0
61.1	9,1	0,2	0,4	0,5	1,2	0,7
61.2	11,9	21,6	23,4	25,5	20,7	25,2
61.3	9,1	4,2	2,7	1,5	0,7	3,1
61.9	7,9	2,3	3,8	2,9	1,9	3,1
61.90.1	11,3	13,8	13,4	11,5	8,0	9,3
61.90.9	11,5	1,3	2,2	1,8	1,4	3,1
62	1,1	1,1	1,3	1,2	7,7	1,0
62.01	2,6	1,6	2,3	2,1	5,4	2,0
62.01.1	12,7	9,9	11,8	9,7	18,9	7,8
62.01.9	5,3	1,7	2,4	2,3	5,7	2,4
62.02	2,8	1,8	2,1	2,3	3,1	2,2
62.03	7,6	2,7	4,3	1,7	29,0	2,6
62.09	2,9	3,2	3,6	3,1	7,3	2,7
63	2,8	4,0	5,2	4,8	9,6	5,4
63.1	6,5	5,1	6,8	6,4	11,1	8,1
63.11	12,0	8,4	10,7	9,9	12,5	13,3
63.12	5,9	3,2	3,7	3,6	6,9	3,6
63.9	3,1	2,3	2,5	2,2	4,2	2,2
63.91	20,7	5,7	5,1	6,3	5,9	5,3
63.99	4,4	2,5	2,8	2,0	4,4	2,6
L	0,5	1,4	2,9	1,0	9,7	0,6
68	0,5	1,4	2,9	1,0	9,7	0,6
68.1	3,2	4,5	7,1	2,7	7,2	2,4
68.10.1	3,3	3,9	7,9	3,1	8,1	2,8
68.10.2	9,9	12,3	14,2	5,7	14,4	5,3
68.2	0,8	1,9	3,7	1,6	11,5	1,1
68.20.1	2,1	2,0	2,4	1,8	5,8	1,8
68.20.2	1,2	3,2	6,5	3,7	19,2	1,8
68.3	1,1	1,6	3,7	1,4	9,6	0,9
68.31	2,0	2,7	4,4	2,7	10,4	1,6
68.31.1	2,2	3,0	5,3	1,9	12,2	1,7
68.31.2	5,8	6,1	7,0	8,1	19,7	5,9
68.32	1,9	2,0	5,2	1,6	10,8	1,2
68.32.1	2,2	2,4	6,9	2,0	13,0	1,5
68.32.2	5,1	3,6	4,9	2,9	14,1	2,8
M	0,2	1,0	1,5	1,6	4,0	1,0
69	0,6	1,2	1,3	1,3	4,8	1,0
69.1	1,1	1,9	1,9	1,9	6,1	1,6
69.10.1	9,0	3,6	3,7	3,5	5,9	5,3
69.10.2	1,9	2,9	3,1	3,3	8,9	2,4
69.10.3	16,9	14,4	14,6	14,5	23,0	15,4
69.10.4	22,4	13,9	13,9	14,2	31,5	12,5
69.10.9	13,7	13,9	14,4	16,9	20,0	13,2
69.2	0,9	1,6	1,7	1,7	6,7	1,4
69.20.1	14,3	4,1	4,1	3,4	9,9	4,5
69.20.2	49,9	57,6	57,9	57,3	64,7	56,7
69.20.3	2,1	2,5	2,6	2,9	8,6	2,2
69.20.4	6,3	6,3	7,2	8,9	14,6	6,8
70	1,1	1,8	3,7	2,3	9,1	1,5
70.1	2,6	2,3	6,2	3,2	10,4	2,4
70.10.1	6,6	4,4	14,5	6,9	15,3	6,0
70.10.9	3,2	3,1	5,9	3,5	13,7	3,2
70.2	1,6	3,1	4,1	2,8	10,9	1,7
70.21	12,0	7,2	5,3	6,3	20,2	4,1
70.22	1,8	3,2	4,3	3,0	11,4	1,8
71	0,6	2,9	3,6	4,9	3,9	3,1
71.1	0,6	3,3	4,3	6,0	4,7	3,7
71.11	1,3	1,8	2,3	1,9	5,4	1,4
71.11.1	1,8	2,1	2,8	2,3	4,6	1,7
71.11.2	8,8	10,9	10,8	14,6	16,6	8,6
71.11.3	6,9	6,7	7,1	7,7	25,9	6,6
71.11.4	7,9	7,6	8,0	8,7	15,3	7,0
71.12	1,0	4,0	5,3	7,0	5,5	4,7
71.12.1	3,2	5,1	5,7	3,5	8,1	2,9
71.12.2	2,7	6,7	9,5	11,3	8,7	8,9
71.12.3	10,1	9,2	11,1	10,3	15,5	8,9
71.12.9	3,6	8,6	7,5	16,5	9,8	8,3
71.2	4,4	2,5	2,3	1,9	5,1	2,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,5	3,1	3,2	2,3	2,9	2,4
72.1	3,8	3,1	3,3	2,4	2,9	2,5
72.11	12,4	10,3	13,0	7,2	6,7	9,9
72.19	4,1	3,3	3,4	2,5	3,1	2,6
72.2	9,7	6,4	4,8	3,5	5,2	5,6
73	1,5	1,6	1,6	1,4	4,2	1,6
73.1	1,6	1,7	1,7	1,5	4,6	1,7
73.11	1,7	2,2	1,9	1,8	4,5	1,9
73.12	6,7	2,9	4,0	2,8	10,3	3,0
73.2	6,1	2,9	4,0	2,1	3,8	2,2
74	1,5	1,4	1,8	2,1	5,4	1,6
74.1	2,3	4,6	4,5	7,0	6,7	3,6
74.10.1	7,0	5,6	6,9	6,5	8,3	5,4
74.10.2	3,1	7,8	6,5	13,6	10,1	5,5
74.10.3	7,2	8,7	9,2	11,4	15,2	5,7
74.2	2,7	2,7	2,9	1,8	4,8	2,0
74.20.1	2,7	4,0	4,4	2,9	8,1	2,4
74.20.2	25,2	2,8	1,9	2,8	5,9	3,7
74.3	2,6	2,3	2,3	1,8	11,6	3,3
74.30.1	4,4	2,9	2,8	2,3	13,0	4,8
74.30.2	4,9	5,4	5,8	9,5	23,5	4,9
74.9	3,5	1,6	2,5	2,2	8,6	2,5
75	0,6	1,6	1,7	1,9	8,3	1,4
75.00.1	1,3	1,8	2,0	2,2	8,9	1,5
75.00.9	10,9	8,1	8,2	8,9	13,8	10,6
N	0,5	7,0	12,3	1,0	1,4	0,8
77	1,8	25,9	39,1	1,8	1,6	2,1
77.1	4,8	0,9	1,0	1,9	1,6	2,4
77.11	5,1	0,9	1,0	2,2	1,7	2,8
77.12	11,0	4,0	5,6	2,3	8,5	4,1
77.2	3,8	1,9	2,0	0,9	3,3	1,5
77.21	7,3	2,3	4,7	2,7	7,9	4,3
77.22	6,8	7,6	6,8	5,4	7,3	6,8
77.29	4,7	2,0	2,1	1,0	3,4	1,7
77.3	2,6	2,8	3,2	3,2	5,4	4,0
77.31	4,9	5,6	7,2	9,6	7,4	6,5
77.32	5,7	8,5	9,5	7,6	18,2	9,1
77.33	16,1	1,6	1,0	4,2	0,7	10,7
77.34	5,2	25,4	33,1	5,7	11,2	9,4
77.35	5,4	6,2	8,5	4,0	21,9	4,5
77.39	3,6	2,4	3,3	2,1	6,2	3,6
77.4	12,7	75,4	80,5	13,4	12,6	10,5
78	1,8	1,9	2,3	2,2	4,5	2,2
78.1	3,9	3,9	4,1	7,8	8,4	12,9
78.2	2,6	2,4	3,1	2,7	5,3	2,5
78.3	8,9	8,6	8,9	9,1	10,3	13,4
79	1,1	2,2	2,9	2,0	5,4	1,6
79.1	1,2	2,3	3,0	2,2	4,1	1,8
79.11	1,7	2,6	3,3	2,2	3,9	1,3
79.12	3,2	2,9	5,6	4,5	7,3	4,5
79.9	5,3	6,0	11,2	4,3	19,7	4,2
80	1,9	2,1	1,8	1,7	4,9	1,7
80.1	2,9	2,3	1,9	1,8	5,7	1,8
80.2	12,1	4,1	3,8	4,0	10,2	5,9
80.3	2,0	4,4	4,2	3,8	13,6	3,8
81	0,7	1,5	1,0	0,9	2,8	1,1
81.1	1,8	6,5	3,0	1,6	7,7	1,6
81.2	1,6	1,5	1,4	1,2	4,0	1,4
81.21	1,6	1,3	1,3	1,3	5,9	1,5
81.22	1,9	2,7	2,4	2,5	7,1	3,2
81.22.1	2,5	3,2	3,5	3,3	11,0	3,3
81.22.9	10,2	4,2	3,9	3,3	9,6	4,5
81.29	10,9	10,6	10,7	8,7	8,1	6,8
81.29.1	9,7	3,9	5,8	3,5	16,4	7,5
81.29.2	34,1	34,9	33,9	21,8	15,4	26,5
81.29.9	8,4	5,8	5,0	12,8	10,6	7,1
81.3	1,3	1,8	1,8	1,7	4,2	1,5
81.30.1	1,7	2,0	2,0	1,9	4,5	1,8
81.30.9	7,8	8,2	9,2	9,8	14,4	8,1

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
82	1,2	1,9	1,8	2,1	4,5	1,6
82.1	3,9	4,9	6,0	3,7	19,7	3,3
82.11	5,2	6,8	8,7	5,2	27,1	4,6
82.19	5,8	5,2	3,8	4,6	12,9	4,0
82.2	4,9	3,3	3,0	2,5	12,1	2,6
82.3	3,0	2,8	2,8	2,5	7,7	4,0
82.9	1,6	2,6	2,5	3,2	5,9	2,3
82.91	7,2	5,3	2,6	2,5	13,0	3,0
82.91.1	9,6	6,5	3,4	3,2	14,1	3,8
82.91.2	23,0	6,0	6,4	6,6	4,7	8,7
82.92	5,5	3,4	2,7	2,3	5,8	2,1
82.99	1,7	3,1	3,1	3,9	6,9	2,8
82.99.1	15,6	3,7	12,2	10,2	12,1	12,6
82.99.9	1,8	3,3	3,2	4,0	7,0	2,9
95	2,0	2,7	3,0	1,8	4,8	1,8
95.1	10,0	5,7	7,1	3,3	8,0	4,7
95.11	12,4	7,8	5,8	3,3	9,6	5,3
95.12	12,4	7,1	20,9	7,8	8,0	9,7
95.2	1,7	2,7	2,7	2,0	5,9	1,9
95.21	5,4	3,4	4,7	2,6	15,3	2,8
95.22	3,8	4,3	3,7	3,3	6,2	4,0
95.23	3,2	2,6	3,0	2,9	13,0	2,7
95.24	8,2	14,6	12,5	6,9	25,2	5,5
95.25	2,1	4,5	3,4	3,9	22,1	2,1
95.29	2,6	3,5	4,0	4,1	7,3	3,6

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	2,9	6,4	17,7	2,9
	2 - 9	1,8	5,1	4,5	1,9
	10 - 19	3,3	4,1	3,9	3,3
	20 - 49	2,5	3,3	3,5	2,3
	50 - 249	2,8	2,4	2,5	2,2
	250 und mehr	3,3	0,4	0,7	1,5
J	0 - 1	1,8	6,3	5,8	1,8
	2 - 9	2,5	3,3	4,2	2,9
	10 - 19	5,5	5,6	6,9	5,0
	20 - 49	2,7	4,1	2,7	2,4
	50 - 249	2,3	1,9	2,3	2,2
	250 und mehr	1,9	3,0	2,7	1,5
L	0 - 1	1,1	3,5	5,9	1,1
	2 - 9	1,3	2,5	3,7	1,3
	10 - 19	3,4	4,1	5,5	3,3
	20 - 49	3,0	3,1	3,4	3,1
	50 - 249	2,6	2,5	12,3	2,1
	250 und mehr	2,0	0,6	0,6	1,7
M	0 - 1	0,8	3,0	3,1	0,8
	2 - 9	0,9	2,0	2,3	1,0
	10 - 19	2,3	3,0	3,1	2,2
	20 - 49	2,2	3,2	4,9	2,1
	50 - 249	2,5	2,3	3,2	2,6
	250 und mehr	2,9	2,3	4,5	3,9
N	0 - 1	1,3	2,3	1,7	1,3
	2 - 9	1,1	40,4	54,7	1,3
	10 - 19	3,0	5,2	3,6	3,0
	20 - 49	2,8	2,5	2,3	2,9
	50 - 249	2,5	1,7	2,1	2,3
	250 und mehr	2,9	1,0	1,5	1,6
S 95	0 - 1	2,9	4,9	6,0	2,9
	2 - 9	3,4	6,2	5,6	3,4
	10 - 19	10,6	9,8	18,4	8,8
	20 - 49	2,5	5,0	3,2	2,4
	50 - 249	5,0	5,1	3,1	3,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2017**

SiD

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2017 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (im Berichtsjahr 2017)

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“). 11

1 Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- | | |
|---|--|
| 2.1 Einzelunternehmen 12 <input type="checkbox"/> 1 | 2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 <input type="checkbox"/> 3 |
| 2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 <input type="checkbox"/> 2 | 2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 <input type="checkbox"/> 4 |

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **3** 13

- 4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **Ja** 2 **Nein** 1

Identnummer _____

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2017 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Umsatz (im Berichtsjahr 2017)

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer und ohne Subventionen	4	21	_____	_____
				Summe B2.1 und B2.2	
1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	_____	_____
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts				
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22	_____	_____
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten wie z.B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24	_____	_____

C Subventionen (im Berichtsjahr 2017) ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen

Volle Euro

Volle Euro

7

81

_____	_____
-------	-------

D Tätige Personen (zum Stichtag: 30. September 2017)

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31	_____	_____
				Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	_____	_____
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33	_____	_____
1.2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10	34	_____	_____
				Wie viele von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren:	
1.2.1	weiblich		35	_____	_____
1.2.2	Auszubildende		36	_____	_____
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	_____	_____
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	_____	_____
2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39	_____	_____

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2017)

1 Personalaufwand

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	_____	_____
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	_____	_____
				Summe E1.2.1 und E1.2.2	

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2017)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43	_____	_____
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44	_____	_____
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen	17 bis 19	45	_____	_____
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46	_____	_____
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47	_____	_____
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48	_____	_____
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	20	481	_____	_____
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482	_____	_____

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2017)

z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;
ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

22	71	_____	_____	Volle Euro	Volle Euro
----	----	-------	-------	------------	------------

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 23 24			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres		57	_____	_____
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres		58	_____	_____
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51	_____	_____
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52	_____	_____
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53	_____	_____
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54	_____	_____
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55	_____	_____
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56	_____	_____

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen sowie von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DIStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DIStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 (fünftausend) Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder)

Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat, in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke, Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragten Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüsseligkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (PartGmbH, Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV), Limited Liability Partnership (LLP).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen die Erhebungseinheit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz,
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie
- bei ÖPNV: Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und den Transport von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantineerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke,
- frühere außerordentliche Erträge, die nach dem seit 2016 geltenden Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu buchen sind sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenz-einnahmen, Kantineerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzentnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und den Transport von Schwerbehinderten,
- Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA),
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und reine Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,
- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen:

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten, z. B. Schülerpraktikanten sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,

- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti).

Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außerordentliche Schadensfälle,
- Zinsen- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke,
- Geldentnahmen,
- (frühere) außerordentliche Aufwendungen, insbesondere die Unterschiedsbeträge aus dem Übergang auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, die zu Aufstockungsbeträgen bei den Pensionsrückstellungen geführt haben und nach dem seit 2016 geltenden Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu buchen sind sowie
- sonstige Aufwendungen, die nicht im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Erhebungseinheit stehen.

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebauete Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
 - der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
 - der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
 - dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen
- erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen anzugeben.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Nutzungsrechte von Werbeflächen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden, etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2017**
Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2017**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.

Beachten Sie bitte die beigelegten **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden **Merkmale**n auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2017**

 Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

SiDL

 Ansprechpartner/in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

 Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
 - **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische
Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise

 Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.

 Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland
 Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
 einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

 Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

 davon Umsatzanteil durch Auftraggeber Volle Prozent

 1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

 1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27
Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0
IT-Dienstleistungen 3

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	<input type="text"/>
4	IT-Beratung 13	106 <input type="text"/>
5	IT-Management 14	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108 <input type="text"/>
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110 <input type="text"/>
8	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs-Hosting 17	111 <input type="text"/>
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112 <input type="text"/>
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	<input type="text"/>
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	<input type="text"/>
12	Sonstige Umsätze 115	<input type="text"/>
Zusammen		<u>1 0 0</u>

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0
Werbung 4

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	<input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption 20	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	<input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	<input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	<input type="text"/>
2.4	Eventwerbung 23	208 <input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 209	<input type="text"/>
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 210	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 211	<input type="text"/>
Zusammen		<u>1 0 0</u>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 <input type="text"/>
1.2	auf sonstige Stellen 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 <input type="text"/>
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 <input type="text"/>
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 <input type="text"/>
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	<input type="text"/>
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	<input type="text"/>
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	<input type="text"/>
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	<input type="text"/>
2.8	im medizinischen Bereich 310	<input type="text"/>
2.9	in anderen Bereichen 29	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung .. 312	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 313	<input type="text"/>
	Zusammen <u>1 0 0</u>	
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 <input type="text"/>
5.2	Kreditinstitute 31	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 32	
1.1	Baupläne und -zeichnungen 701	<input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte 33	702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 703	<input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung 704	<input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 34	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung 706	<input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen 35	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 36	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte 708	<input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte 709	<input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 710	<input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte 711	<input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) 37 für ...	
3.6.1	... Automobilindustrie 712	<input type="text"/>
3.6.2	... Maschinenbau 713	<input type="text"/>
3.6.3	... sonstige Industriebereiche 714	<input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 715	<input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte 38	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 717	<input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung 718	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 719	<input type="text"/>
	Zusammen <u>1 0 0</u>	

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

1	Untersuchung ...		
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit	801	_____
1.2	... von physikalischen Eigenschaften	802	_____
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen 39 wie ...		
1.3.1	... technische Untersuchung von Großanlagen	803	_____
1.3.2	... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen ...	804	_____
1.3.3	... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen	805	_____
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.)	806	_____
3	Sonstige Untersuchung	40 807	_____
4	Sonstige Umsätze	808	_____
	Zusammen		1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

1	Marktforschung ...		
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 41	901	_____
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen	902	_____
1.3	... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen	903	_____
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen	904	_____
2	Sonstige Marktforschung	905	_____
3	Meinungsforschung	906	_____
4	Sonstige Umsätze	907	_____
	Zusammen		1 0 0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installierung aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbe-

schreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung von Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv

angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiter oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

33 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

35 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

36 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

37 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

38 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

39 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

40 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

41 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).